Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 29 | Mittwoch, 7. Mai 2014 | Nummer 5

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerolsbach, die Villa Kunterbunt ist gewachsen. Die Umbaumaßnahmen sind fertig.

Sind Sie neugierig, wie und wo die Jüngsten unserer Gemeinde täglich ihre Zeit verbringen, was aus dem alten Bürgerhaus, aus der alten Berufsschule, ehemals Zusatzräume zur Grundschule, Pfarrheim und nebst Sitzungssaal geworden ist, wo die Nachbarschaftshilfe mit den Mutter-Kind-Gruppen und dem Kinderpark jetzt untergebracht ist, dann laden wir Sie herzlich ein.

Herzliche Einladung
zur Einweihung der Kinderkrippe
in der Villa Kunterbunt in Gerolsbach

am Samstag, den 17. Mai 2014
um 10 Uhr

Begrüßungsprogramm der Kinder
Segnung der Räume
Weißwurstfrühstück
Spiele für die Kinder
Besichtigung der Villa Kunterbunt
große Tombola
Kaffee und Kuchen

Gemeinde Gerolsbach | **Team und Elternbeirat der Villa Kunterbunt**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **25. Mai** finden die **Europawahlen 2014** in Deutschland statt. Es handelt sich um die achte Europawahl, bei der das Europäische Parlament direkt gewählt wird. Es ist die erste Europawahl nach Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon, der umfangreiche Neuerungen für das Parlament beinhaltet. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wie sich das Europaparlament die nächsten 5 Jahre zusammensetzt.

Wie bereits in der diesjährigen Kommunalwahl hoffe ich auf eine hohe Wahlbeteiligung in der Gemeinde. Die Wahlbeteiligung ist ein Barometer für das vorherrschende Demokratie-Verständnis in der Bevölkerung.

Üben Sie ihr Wahlrecht aus, nehmen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Einfluss auf die Gestaltung eines friedvollen Europas und eines globalen Miteinanders.

Geh- und Radweg von Gerolsbach nach Eisenhut

Alle Vorarbeiten zum möglichen Baubeginn des Geh- und Radweges an der Staatsstraße von Gerolsbach nach Eisenhut sind erfolgt. Eine öffentliche Ausschreibung wurde durchgeführt und die Ergebnisse sind der Förderstellte vorgelegt. Nunmehr benötigen wir nur noch den endgültigen Förderbescheid, um die Arbeiten beauftragen zu können. Voraussichtlich können die Ausführungsarbeiten noch im 1. Halbjahr 2014 beginnen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal bei allen betroffenen Grundstückseigentümern für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ihr

Martin Seitz
1. Bürgermeister

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Ab sofort stellen wir

Hilfskräfte (können auch angelernt werden)

für unsere moderne Buchbinderei und Weiterverarbeitung ein.
Sind Sie an einem langfristigen Arbeitsplatz interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen an

HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102
85276 Pfaffenhofen/Ilm | **www.humbach-nemazal.de**

Die Leistungsdrucker

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie ***spätestens*** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.
(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2014

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 22.05.2014	04.06.2014
Mittwoch, 18.06.2014	02.07.2014
Donnerstag, 24.07.2014	06.08.2014
Donnerstag, 21.08.2014	03.09.2014
Donnerstag, 18.09.2014	01.10.2014
Donnerstag, 23.10.2014	05.11.2014
Donnerstag, 20.11.2014	03.12.2014

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 03. Dezember 2002 wird für jeden Bericht im Bürgerblatt nur ein Bild veröffentlicht.
Sollten zu einem Bericht mehrere Bilder veröffentlicht werden, wird für jedes zusätzliche Bild ein Betrag von je 10,– € in Rechnung gestellt. Bei Fragen hierzu steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Der Elternbeirat der
Gerolsbacher Grundschule
lädt ein zum

FLOHMARKT

FÜR GROSS UND KLEIN

Sonntag, 25. Mai 2014
von 14-17 Uhr
mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Veranstaltungsort:
Grundschule Gerolsbach
Schulstraße 5 - 85302 Gerolsbach
(bei schlechtem Wetter im Schulgebäude)

Standgebühr:
Je Tisch 3€, Kinder 1€

Infos und Anmeldung:
Bianca Hasenbein, Tel 08250/9278970
Gerlinde Wehle, Tel 08445/929435

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Übergabe des Bildbandes über die Rathauseinweihung

Als nachträglichen Beitrag zum Rathausneubau überreichte Maria Sonhütter kürzlich dem ersten Bürgermeister Martin Seitz ein Fotobuch mit dem Titel „Vom alten zum neuen Rathaus Gerolsbach“.

Aufwendig dokumentieren darin mehr als tausend Bilder die Zeit vom Abriss der Schickeria über die Grundsteinlegung und dem Hebauf bis hin zur großartigen Rathaus-Einweihungsfeier am 28. Juli 2012, vor allem natürlich den für lange Zeit sicher einmaligen Besuch eines bayerischen Ministerpräsidenten, der durch seine Teilnahme an der Feier die großartige Leistung aller Gerolsbacher, allen voran Martin Seitz im Besonderen, würdigte.

Die allermeisten Fotos dieses Bildbandes wurden von Maria Sonhütter selbst aufgenommen; ergänzt wurden sie durch Aufnahmen, die dankenswerterweise Helmut Steurer, Maria Maurer-Nitsch und Rudi Lachner zur Verfügung gestellt haben. In vielen, vielen Stunden gestaltete Maria Sonhütter aus diesem Fundus einen Bildband für die Chronik von Gerolsbach.

Dieses Fotobuch kann im Rathaus der Gemeinde bei Herrn Pommé, Zi.Nr. 2.3 eingesehen und auch bestellt werden.

Aus dem Gemeinderat

Die nächste Gemeinderatssitzung ist vorgesehen für

Montag, 12.05.2014 (neuer Gemeinderat)

Vlad-Dachtechnik
Meisterfachbetrieb
·Spenglerei ·Abdichtungen
·Flachdach ·Dachservice
Hettenshausener Str. 35 · 85304 Ilmmünster
Mobil 01 51/22 39 57 77 · Fax 0 84 41/7 97 10 53
www.vlad-spenglerei.de

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Kloster-Metzgerei Scheyern
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG
Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen
Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247
Filiale Gerolsbach
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Bankverbindungen:

Gemeinde:
Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10)	Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE49720512100000240036	IBAN: DE92721690800000013293
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen
Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10)	Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE40720512100041041211	IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: BYLADEM1AIC	BIC: GENODEF1GSB

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Obermair
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871
HAUSTECHNIK
Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923
Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach
STROM | WÄRME | WASSER

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN
ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH
Verkauf und Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, Hausverwaltung, Immobilien- und Grundstücksbewertung
Wer intelligent ist, muss sich nicht auf Größe allein verlassen!

Vertrauen Sie auf unser Know-how und beste fachliche Ausbildung. Mit Seriosität und Fairness nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Erfahren Sie mehr unter erfolgreichehand.ilmgau.com oder rufen Sie uns an!
SIB Süddeutsche Immobilienbörse e.V. Die richtige Entscheidung
ivd
Münchener Vormarkt 1 ▪ 85276 Pfaffenhofen/Ilm ▪ www.ilmgau.de
Telefon 08441 3013 ▪ Telefax 08441 3015 ▪ immobilien@ilmgau.de

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Achtung:
Neue Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach ab 01.11.2013
Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0
Telefax: 08441/78 79 79
Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail allgemein: info@awb-paf.de
homepage: www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

E N T S O R G U N G S H I N W E I S E

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio,/Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

Windelsack:

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben.
Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!
Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.

PAF-Journal

Ihre Termine zur Abfallentsorgung 2014

AWP Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Pfaffenhofen

Bitte stellen Sie die Abfälle am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereit. Ausgenommen hiervon sind Problemabfälle. Diese müssen an den ausgewiesenen Stellen zu den angegebenen Terminen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung
Ort: Wertstoffhof Gerolsbach

Mo., 03.03.2014	Mo., 04.08.2014
12.00 – 14.30 Uhr	16.00 –18.30 Uhr

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Wertstoffhof Gerolsbach
mit Gartenabfallsammelstelle
Bauhofstraße
Telefon (08445) 1010

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm
Scheyerer Str. 76 · 85276 Pfaffenhofen · Tel.: 08441 7879-50
Fax: 08441 7879-79 · E-Mail: info@awp-paf.de
Mehr Informationen unter: **www.awp-paf.de.**

Halten Sie die Umwelt sauber!

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do 09.01.2014	Mi 09.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 27.01.2014
Mi 22.01.2014	Mi 23.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 24.02.2014
Mi 05.02.2014	Mi 06.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 24.03.2014
Mi 19.02.2014	Mi 20.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Di 22.04.2014
Mi 05.03.2014	Mi 03.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 19.05.2014
Mi 19.03.2014	Mi 17.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Mo 16.06.2014
Mi 02.04.2014	Mi 01.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 14.07.2014
Di 15.04.2014	Mi 15.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 11.08.2014
Mi 30.04.2014	Mi 29.10.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 08.09.2014
Mi 14.05.2014	Mi 12.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 06.10.2014
Mi 28.05.2014	Mi 26.11.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 03.11.2014
Do 12.06.2014	Mi 10.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 01.12.2014
Mi 25.06.2014	Di 23.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Mo 29.12.2014

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 14.01.2014	Di 15.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 20.01.2014
Di 28.01.2014	Di 29.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 17.02.2014
Di 11.02.2014	Di 12.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 17.03.2014
Di 25.02.2014	Di 26.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Sa 12.04.2014
Di 11.03.2014	Di 09.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 12.05.2014
Di 25.03.2014	Di 23.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Di 10.06.2014
Di 08.04.2014	Di 07.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 07.07.2014
Mi 23.04.2014	Di 21.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 04.08.2014
Di 06.05.2014	Di 04.11.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 01.09.2014
Di 20.05.2014	Di 18.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 29.09.2014
Di 03.06.2014	Di 02.12.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 27.10.2014
Di 17.06.2014	Di 16.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 24.11.2014
Di 01.07.2014	Di 30.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Sa 20.12.2014

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Strobenried, Singenbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do 09.01.2014	Mi 09.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 20.01.2014
Mi 22.01.2014	Mi 23.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 17.02.2014
Mi 05.02.2014	Mi 06.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 17.03.2014
Mi 19.02.2014	Mi 20.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Sa 12.04.2014
Mi 05.03.2014	Mi 03.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 12.05.2014
Mi 19.03.2014	Mi 17.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Di 10.06.2014
Mi 02.04.2014	Mi 01.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 07.07.2014
Di 15.04.2014	Mi 15.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 04.08.2014
Mi 30.04.2014	Mi 29.10.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 01.09.2014
Mi 14.05.2014	Mi 12.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 29.09.2014
Mi 28.05.2014	Mi 26.11.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 27.10.2014
Do 12.06.2014	Mi 10.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 24.11.2014
Mi 25.06.2014	Di 23.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Sa 20.12.2014

Caritas-Zentrum

für den Landkreis Pfaffenhofen
Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0
Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zu Vorsorge und Rehabilitation, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Fachstelle Ehrenamt
Die **Fachstelle Ehrenamt** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Informationen bei Anna Helmke, Tel. 08441 / 8083 -13

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Jasmin Prunkl und Maria Hasenbank
Tel.: 08441 / 8083 -850
Die.: Außensprechstunde in Manching

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083 -890

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083 -870 oder 860

Nachbarschaftshilfen
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Besuchsdienste, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach:** Martina Joostema, Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083 -13

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung…), Fragen zur Entwicklung und Erziehung
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083 -700
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323 -62.

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule
Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtsschluss. Weitere Informationen unter www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de
Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel.: 08441 / 8083 -33

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.
Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083 -41

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.
Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -27 / -24
Außenstellen in Vohburg und Manching

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Essen auf Rädern
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft …

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

Familienhilfe/Dorfhilfe

bei Notsituation: wie Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Krankenhausaufenthalt der Mutter, Tod eines Elternteils hilft die Familienpflegerin/ Dorfhelferin den Familienalltag aufrecht zu erhalten.

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Marga Langenegger 85391 Allershausen/Freising

Tel.08166-993474

Maria Streber-Kraus 86529 Schrobenhausen/Pfaffenhofen

Tel.08252-9079561

und unter: www.wenn-mama-krank-wird.de

zur Verfügung.

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	— Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik	— Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	— Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	— Torantriebe — Tore
Klimatechnik	— Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 **e-mail: info@weisspflug.de**

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Das Landratsamt Pfaffenhofen teilt mit, dass auch im Jahr 2014 wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef am Hofberg 7 in Pfaffenhofen stattfinden. Folgende Termine sind vorgesehen:

11.02.2014	08.07.2014
25.02.2014	22.07.2014
11.03.2014	12.08.2014
25.03.2014	26.08.2014
08.04.2014	09.09.2014
22.04.2014	23.09.2014
13.05.2014	14.10.2014
27.05.2014	28.10.2014
10.06.2014	11.11.2014
24.06.2014	25.11.2014
	09.12.2014

Die Beratungen erfolgen jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Die Beratungen werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Alle Termine sind auch auf der Homepage des Landkreises Pfaffenhofen unter www.landkreis-pfaffenhofen.de abrufbar.

Lorenz Lochhuber, der Leiter des Sachgebiets Besondere Soziale Angelegenheiten am Landratsamt weist darauf hin, dass die Termine für die Sprechtage ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben werden. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Es ist wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden. Zur Anmeldung wird unbedingt die Rentenversicherungsnummer benötigt. Alle Beratungen sind kostenlos.
„Selbstverständlich steht allen Bürgerinnen und Bürgern das Staatl. Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung“, so Lorenz Lochhuber. Anfragen und Terminvergaben für das Staatliche Versicherungsamt Pfaffenhofen erfolgen dabei über Tel. 08441 27-179.
Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der/die Rentensachbearbeiter/in in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

Gut betreut – Die Kindertagespflege ist eine besonders familiennahe und flexible Betreuungsform für 0- bis14-Jährige

Was ist die Kindertagespflege?
Die Kindertagespflege ist eine Betreuungsform in der vielfältigen Betreuungslandschaft. Mit dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz der Eltern auch schon für Kleinkinder wurde die Kindertagespflege der Betreuung in Einrichtungen gleichgestellt.

Was ist das Besondere an der Kindertagespflege?
Diese Kinderbetreuung findet im Haushalt der Tagesmutter statt. Dadurch kann individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden. Durch die familiäre Betreuungsform ist die Tagespflege besonders für Babys oder Kleinkinder geeignet. Aber auch Kindergarten- oder Schulkinder können durch die flexiblen Betreuungszeiten (auch Anschlussbetreuungen) betreut werden.

Durch den familienähnlichen Charakter erfahren besonders die Kleinkinder einen liebevollen und familiären Bezug zu einer festen, stabilen Person. Die Kindergruppen bei der Tagesmutter sind geschwisterähnlich gestaltet, so dass die Tageskinder zwar Kontakt zu anderen Kindern haben, aber durch die kleine Gruppe (max. 5 Kinder) nicht überfordert sind.

Was kostet die Kindertagespflege?
Die Betreuung ist öffentlich gefördert. D. h. bei mind. 10 Betreuungsstunden pro Woche oder ab 5,5 Wochenstunden als Anschlussbetreuung nach Kinderkrippe, -garten oder Schule übernimmt das Jugendamt einen Teil der Kosten. Alle Kinder sind während dieser Betreuungszeit unfallversichert. Beispielsweise zahlen Eltern bei Inanspruchnahme von 10 Wochenstunden lediglich einen Beitrag von 50 Euro im Monat.

Die Rahmenbedingungen:
Im gesamten Landkreis Pfaffenhofen stehen etwa 70 qualifizierte Tagesmütter zur Verfügung.
Alle Tagesmütter stehen im engen Kontakt zur Caritas. Sie werden in einem Qualifizierungskurs über mehrere Monate durch Fachpersonal geschult und besuchen Fortbildungen. Unangemeldete Hausbesuche durch das Fachpersonal der Caritas stellen eine hohe Qualität der Kinderbetreuung sicher.

Auf einen Blick. Die Situation in Gerolsbach:
In Gerolsbach stehen 2 qualifizierte Tagesmütter für die Kinderbetreuung zur Verfügung. 10 Kinder werden von diesen Tagesmüttern jeweils zu Hause betreut. Die Tagesmütter decken den Betreuungsbedarf von Montag-Freitag ab. Sie betreuen Kinder bereits ab 7.00 Uhr und bei Bedarf bis 19.00 Uhr.

Wir sind auf der Suche nach weiteren Tagesmüttern!

Kindertagespflege BayKiBiG

Caritas Nah. Am Nächsten

Sind Sie gerne mit Kindern zusammen?
Können Sie sich vorstellen, regelmäßig und über einen längeren Zeitraum Kinder gegen ein Honorar qualifiziert zu betreuen, auch nebenberuflich?
Dann werden Sie qualifizierte Tagesmutter / Tagesvater!
Das Tagespflegezentrum der Caritas bietet ein Netzwerk von Tagesmüttern im Landkreis Pfaffenhofen an. Aufgrund vieler Anfragen an flexibler und familiärer Betreuung werden weitere Tagesmütter und -väter im ganzen Landkreis gesucht. Besonders in Gerolsbach suchen wir nach weiteren Tagesmüttern.
Auf diese abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit werden Sie durch einen speziellen Qualifizierungskurs durch die Caritas vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie!
Die Mitarbeiterinnen des Kindertagespflegezentrums, Caritas-Zentrum, Pfaffenhofen stehen Ihnen für weitere Informationen ganz unverbindlich und gerne zur Verfügung!
08441/80 83 -870, -860 oder -840
kindertagespflege@caritasmuenchen.de
www.caritas-kindertagespflege-pfaffenhofen.de
Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg Hörzhausen Junkenhofen
meine, deine, unsere ...

v.l.n.r. Ausbilderin Nicole Schmid, Maximilian Aigner, Anna Schrätzenstaller und Vorstand Sebastian Aigner bei der Abschlussfeier in Ingolstadt am 11. April 2014

Herzlichen Glückwunsch

an Anna Schrätzenstaller und Maximilian Aigner, die ihre Ausbildung zur Bankkaufmann/-frau mit Erfolg bestanden haben.

Als verantwortungsvoller Ausbilder in unserer Region gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns, dass wir Frau Schrätzenstaller weiterhin in unserem Haus beschäftigen können und Herrn Aigner wünschen wir für seine berufliche Weiterbildung viel Erfolg.

Schulabgänger 2014

Egal ob Schule, Uni oder Berufsstart - wir haben die passenden Konditionen für Ihr Giro - und Tagesgeldkonto!

Gleich Termin vereinbaren und vorbei kommen!

„Welt entdecken."
„Alles im Griff haben."
„PROBIEREN & STUDIEREN."
„Schule ade."
„Carpe diem."
„Pläne schmieden."
Jetzt beraten lassen!

Fun & Action - Club

Wieder einmal auf großer Entdeckungstour

Am 15. April war unser Ziel die Allianz Arena in München.
In zwei kleinen Gruppen durften wir mit unserem Guide auf große Arena-Tour gehen. Von den Umkleiden der Spieler über den Pressebereich bis hin zu den Sponsorensitzen durften wir Eindrücke sammeln. Am beeindruckendsten für alle war die Größe der Übertragungsleinwand: 100 qm² und die Tatsache, dass die Beleuchtung der Arena in den jeweiligen Farben der Fußballmannschaften für 1 Stunde nur 50 € kostet.
Anschließend konnten wir noch die unzähligen Pokale & Trophäen, die der Rekordmeister FC Bayern München erkämpft hatte, in der Erlebniswelt bestaunen.
Kurz vor der Heimreise kaufte sich der ein oder andere noch einen Fanartikel seines Lieblingsfußballclubs und dann ging es auch schon wieder mit dem Bus nach Hause.

Unter diesen Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Raiffeisenbank Gerolsbach 08445 92 61 - 0
Raiffeisenbank Junkenhofen 08445 92 888 - 0

oder im Internet unter: www.rb-arge.de

Gemeinde:
Gerolsbach

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für

☒ die Wahlbezirke der Gemeinde

wird in der Zeit vom **Montag, 5. Mai, bis Freitag, 9. Mai 2014,**

während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

☒ zusätzlich

Montag-Donnerstsag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im

Rathaus in Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, Zi.Nr. 2.3[1]

für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

☒ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 5. bis

spätestens Freitag, 9. Mai 2014, 12.00 Uhr im/in

Rathaus in Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, Zi.Nr. 2.3

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 4. Mai 2014 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Landkreises

oder

durch Briefwahl teilnehmen.

[1] Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtstellen eingerichtet sind, diese und die jeder Einsichtstelle zugeteilten Gemeindeteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** und wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18 Uhr**

im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, Zi.Nr. 2.3

schriftlich, elektronisch oder mündlich **(nicht aber telefonisch)** beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) – bis zum 4. Mai 2014 – oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung) – bis zum 9. Mai 2014 – versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

– einen amtlichen Stimmzettel,

– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

– einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich** zu **versichern**.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 24. Mai 2014), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datum:

28.04.2014

(Seitz)

1.Bürgermeister

Gemeinde:
Gerolsbach

WAHLBEKANNTMACHUNG

ZUR EUROPAWAHL

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

☒ ist in **folgende** 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk/Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genau Anschrift	barrierefrei
1	Gemarkung Gerolsbach	Grundschule Gerolsbach, Schulstr. 5, 85302 Gerolsbach	☒ ja ☐ nein
2	Gemarkung Alberzell	Neues Dorfheim, Petershausener Str. 2, 85302 Alberzell	☒ ja ☐ nein
3	Gemarkung Klenau	Dorfheim Junkenhofen, Flurweg 19, 85302 Junkenhofen	☐ ja ☒ nein
4	Gemarkung Singenbach	Dorfheim Singenbach, Klenauer Str. 2 c, 85302 Singenbach	☐ ja ☒ nein
5	Gemarkung Strobenried	Gaststätte Dafelmair, Hauptstr. 5, 85302 Strobenried	☐ ja ☒ nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.04.14 bis 03.05.14 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 16.00 Uhr

in der Grundschule Geolsbach, Schulstr. 5, 85302 Gerolsbach zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen gültigen **Identitätsausweis** – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab,

> dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Datum:

28.04.2014

(Seitz)

1.Bürgermeister

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Bekanntmachung

Die

2. Rate Grundsteuer A und B

2. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. Mai 2014 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf
Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtsparkasse Schrobenhausen und
13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Seitz
1. Bürgermeister

Monatliche Reihe – Einfache Energiespartipps

Waschen und Trocknen

Die Wäsche wird auch mit wenig Strom sauber und trocken! Gerade beim Waschen und Trocknen können Sie durch Änderungen Ihres Verhaltens sehr viel Energie einsparen.

So können Sie beim Waschen und Trocknen den Stromverbrauch reduzieren:

- Die Waschmaschine ganz voll füllen.
- Auf die Vorwäsche verzichten
- Möglichst bei niedriger Temperatur waschen: Normal verschmutzte weiße Wäsche wird bei 60 oder auch 40 Grad meistens genauso sauber wie bei 95 Grad. Zum Waschen von Buntwäsche reichen oft 40 oder 30 Grad aus.
- Eine Waschmaschine verbraucht am meisten Strom durch das Erhitzen des Wassers. Dies erfolgt in der Waschmaschine elektrisch. Strom sparender und effizienter ist es, der Waschmaschine warmes Wasser aus einer Zentralheizungsanlage – idealerweise mit Solaranlage – zuzuführen. Es gibt Waschmaschinen, die einen eigenen Warmwasseranschluss haben. Achten Sie beim Neukauf darauf.
- Einer vorhandenen Waschmaschine ohne Warmwasseranschluss kann im Nachhinein Warmwasser zugeführt werden, indem ein Vorschaltgerät angeschlossen wird. Damit lässt sich gezielt Warmwasser für den Waschprozess und Kaltwasser für die Spülgänge in die Waschmaschine einleiten.
- Das Beste für die Umwelt und Ihren Geldbeutel ist die gute alte Wäscheleine. Falls Sie dennoch einen Trockner benutzen, sollte er mit möglichst gut geschleuderter Wäsche beladen werden *(über 1.400 Umdrehungen).*
- Wenn Sie sich einen neuen Wäschetrockner kaufen, dann achten Sie darauf, dass die Verbrauchswerte pro Trocknung sehr gering sind, z. B. 1,6 kWh *(Baumwolle, schranktrocken).* Unter den Trocknern mit Wärmepumpentechnik gibt es Modelle, die diesen Wert erreichen. Im Vergleich dazu verbrauchen herkömmliche neue Kondenstrockner bis zu 4 kWh pro Trocknung

Vorschaltgerät für Waschmaschine

Quelle: http://www.energieatlas.bayern.de/buerger/konsum.html

Wir gratulieren

Geburt

Adrijana Seibold, geboren am 06. März 2014
Gerolsbach, Herzogstr. 10 a

Emma-Mira Stellmacher, geboren am 12. März 2014
Gerolsbach, Jahnstr. 8

Helena Hirschberger, geboren am 17. März 2014
Singenbach,Wolfertshausen 1 a

Benedikt Hatzinger, geboren am 20. März 2014
Gerolsbach, Riederner Äcker 13

Michael Watzka, geboren am 20. März 2014
Alberzell, Singenbacher Str. 10

Jakob Dhanjal, geboren am 02. April 2014
Gerolsbach, Drei-Linden-Str. 2

Emma Wagner, geboren am 02. April 2014
Junkenhofen, Dorfstr. 21 a

Paul Gruber, geboren am 16. April 2014
Singenbach, Alberzeller Str. 5

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Erika Schröck, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 06.04.2014

Frau Maria Kirmayr, Weilerau, zum 90. Geburtstag am 08.04.2014

Frau Emma Reisch, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 10.04.2014

Frau Maria Salvermoser, Singenbach, zum 95. Geburtstag am 21.04.2014

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Schlafen wie auf Wolke 7.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Bettwäsche und Tag- und Nachtwäsche im Herzen Pfaffenhofens. Wir bieten Ihnen Betten und Schlafsysteme der Top-Marken Swissflex und Tempur. Mit unserer individuellen und kompetenten Schlafberatung verhelfen wir Ihnen zu einem gesunden Schlaf.

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 13 · 14 - 18 Uhr · Sa: 9 - 13.30 Uhr

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie

Zum Glück

•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

+ Wärmepumpen + Frischwasser-System + Bäderausstellung
+ Pelletskessel + Speichertechnik + Badberatung
+ Stückholzkessel + Solaranlagen + Badsanierung
+ Hackschnitzel + Lüftungsanlagen + 24-Stunden-Service

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740

Kindergartennachrichten

Kindergarten Villa Kunterbunt

Ostern in der Villa Kunterbunt

Selber Eier färben ist jedes Jahr in den Kindergartengruppen der Villa Kunterbunt eine spannende Angelegenheit.

Sie haben keinen Krippenplatz oder bevorzugen für Ihre Kleinsten eine familiäre Betreuung?

Qualifizierte Tagesmutter

ab September 2014
sind wieder Plätze frei !!

Kindertagespflege in Zusammenarbeit
mit Jugendamt und Caritas

**Ich betreue Kinder von 0 – 11 Jahre.
Die Betreuung ist nach Absprache
an 5 Tagen die Woche möglich.**

Sabine Felber – Kohlstatt 7 B – 85302 Gerolsbach – Tel. (08445) 92 91 48

Die Zukunft gehört unseren Kindern!

Mit den künftigen Schulanfänger starteten wir ein Projekt zum Thema „Wir bereiten uns auf Ostern vor“. Mit den biblischen Erzählungen vom Palmsonntag, dem letzten Abendmahl, dem Kreuzweg und der Grabesruhe erlebten die Kinder beim Legen eines großen Bodenbildes in Form eines Kreuzes die Hintergrundgeschichte zum Osterfest. Mit Liedern, Gesprächen und Bildern bekamen sie eine erste Ahnung vom Ostergeschehen. Beim Anzünden von Lichtern für Menschen, die uns nahe stehen und in Not sind, durfte auch über die eigenen Ängste gesprochen werden. Hierfür war in einem geschützten Rahmen Raum und Zeit für kindliche Spiritualität und individuelle Wertschätzung. Die Auferstehungsgeschichte im Rahmen der Osterfeiern in den Kindergartengruppen war der fröhliche Abschluss mit einer Bildergeschichte bei den Seepferdchen und einem Osterlied mit Rhythmusinstrumenten in der Schatzkiste.
Und dann wurden voll Freude die Osterkörbchen gesucht und ein Osterfrühstück gehalten.

Und unsere Kleinen aus der Krippengruppe suchten den Osterhasen mit ihren Eltern auf dem Abenteuerspielplatz in Singenbach. Da dieser kleine Ausflug bereits Tradition hat, hatte der „Osterhase“ fürsorglich für gut gefüllte Nester gesorgt.

Frühjahrs-Gartenaktion 2014

Nachdem wir dieses Jahr einen super-sonnigen Winter hatten, war es wieder an der Zeit, den Garten zu pflegen. Neun Eltern und sieben Kinder trafen sich am 5. April, um dem wuchernden Grünzeug wieder ein gepflegtes Äußeres zu verpassen.

Es wurde geschnitten, geharkt, Mulch verteilt, Unkraut gestochen und ein alter Sandkasten abgebaut. Die Kinder hatten Spaß und die Erwachsenen konnten Hand in Hand bis zum Mittag alles problemlos erledigen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Es gab leckere Wurst gespendet von Familie Wagner, dazu Brötchen von Familie Niederkofler und Kuchen von Familie Hirschberger.

Das Gemüsebeet für die Kinder bekam eine Spende an Setzlingen und Samen von unserem Edeka Rieß, ein herzliches „Vergelt’s Gott“! Es wurde mit den Kleinen schon alles eingepflanzt und ausgesät.

Der Elternbeirat und der Kindergarten möchten sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für die tolle und effektive Hilfe bedanken.

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Theater AG zeigt „Die Schneekönigin“

Ein begeistertes Publikum erlebte am Donnerstagabend (03.04.14) in der Gerolsbacher Grundschule einen kulturellen Hochgenuss. Die Theatergruppe der Schule brachte das Märchen von der „Schneekönigin“ zur Aufführung.

Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte der Schauspieler/innen, aber auch zahlreiche Schulkinder, die das Märchen schon in den Vormittagsvorstellungen gesehen hatten, waren anwesend und beglückten die Theatertruppe mit lang anhaltendem Applaus.

Die 15 an dem Stück beteiligten Kinder zeigten ihr schauspielerisches Talent ohne großes Lampenfieber und spielten mit fast schon professioneller Sicherheit. Die Regisseurin, Christa Radlmeier, bewies ein gutes Gespür bei der Rollenvergabe, denn die einzelnen Märchenfiguren, angefangen bei der Schneekönigin über die beiden Hauptfiguren Gerda und Kai, die Zauberin, die Räuber und Räubermädchen, Prinz und Prinzessin, die Lappinen und Finninnen bis hin zu den Erzählerinnen und Elchen waren allesamt ideal besetzt und agierten großartig.
Frau Letscher mit ihrer Flötengruppe und drei begabte Musikerinnen aus den 3.Klassen rundeten die Vorstellung musikalisch ab.

Das Publikum machte sich gut gelaunt auf den Heimweg. Die Schauspieler/innen beschlich fast ein wenig Traurigkeit: Fünf Monate üben und plötzlich ist es schon wieder vorbei. Schaaaaaade!!!

Autorenlesung an Gerolsbacher Grundschule

Am 1. April war Margit Auer, Kinderbuchautorin aus Eichstätt, zur Lesung an unsere Schule eingeladen. „Mit von der Partie“ waren auch die Sponsoren, Reinhold Bitscher von der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG und als Vertreterin des Elternbeirats Bianca Hasenbein.

„Salvete!“ – So begrüßte die Kinderbuchautorin die Viertklässler zu ihrer Lesung an der Grundschule Gerolsbach und entführte sie damit auch gleich in eine andere Zeit, nämlich ins Jahr 133 nach Christus, als auch die Gegend um Gerolsbach zum großen Römischen Reich gehörte.

In ihrem Buch „Verschwörung am Limes“ sowie in den beiden anderen Büchern (in den 1./2.Klassen „Die Butterbrotbande“ und „Trubel auf Burg Drachenstein“ und in den 3.Klassen „Die Schule der magischen Tiere“) gelang es Margit Auer durch Bilder und Hintergrundinformationen das Leben ihrer Buchgestalten lebendig werden zu lassen. Sympathisch, schülergerecht und anschaulich nahm sie die Kinder mit in eine andere Zeit, in eine andere Welt und bezog sie geschickt in die Lesung mit ein – durch Mitmarschieren, lautes Ausrufen oder beim Mitsprechen von Schwüren.

Ganz bei der Sache waren die Schüler auch bei der Fragerunde. So erfuhren sie, dass Margit Auer ungefähr drei Monate an einem Buch schreibt, es dann jedoch noch ein Jahr dauern kann, bis es erscheint und zu kaufen ist. Überrascht waren die Kinder darüber, dass die Autorin nur 5 bis 8 Prozent vom Verkaufspreis eines Buches bekommt.

Nach jeder Lesung lud die sympathische Autorin die Schüler ein, sich ein Autogramm zu holen, was diese gerne taten.
Der Kommentar eines Zweitklässlers am Schluss der Lesung „Ich werde auch mal Schriftsteller!“ zeigt, dass diese Leseaktion ein voller Erfolg war.

Die Grundschule bedankt sich herzlich beim Elternbeirat der Schule und der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG, durch deren finanzielle Unterstützung diese interessante Lesung erst ermöglicht wurde.

Autorin Margit Auer, Sponsoren Reinhold Bitscher (Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG) und Bianca Hasenbein (Elternbeiratsvorsitzende), Schulleiter Johann Neuhauser, Klassleiterinnen Karin Letscher und Stefanie Leufer mit den begeisterten Kindern der 3. Jahrgangsstufe.

Ein Autogramm wollten natürlich alle haben!

Wintermayr
Elektrotechnik
Andreas Wintermayr
Forstweg 7a
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 3 32
Fax 0 84 45 / 92 83 68
andreas.wintermayr@t-online.de
www.wintermayr-elektrotechnik.de
Handy 01 72 / 9 71 07 51

Mittelschule Scheyern

Schulfest in Scheyern

Es ist an der Scheyerer Mittelschule schon Tradition, dass in jedem Schuljahr Lehrer, Eltern und Schüler zusammenhelfen, um miteinander ein Gemein-schaftsprojekt zu stemmen. In diesem Jahr war die Schule auf einer Reise quer durch Europa unterwegs.

Nachdem die Gäste von Schülern in verschiedenen Landessprachen begrüßt wurden, ließ es sich die Rektorin der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule nicht nehmen, noch einmal alle Zuschauer auf Bayrisch willkommen zu heißen. Ein Moderatorenteam mit zwei Neuntklässlern führte gekonnt durch ein abwechslungsreiches Programm, das mit einem Sketch der Schulspielgruppe begann. In einer eindrucksvollen Präsentation der Informatikgruppe erfuhren Schüler und Eltern allerhand Wissenswertes über Europa. Dass an der Scheyerer Schule gerne gesungen, musiziert und getanzt wird, konnte man an den folgenden Darbietungen sehen: Der Schulchor brachte mit vier Liedern aus Skandinavien diesen Teil Europas näher, bei dem natürlich ein ABBA-Song und Pippi Langstrumpf nicht fehlen durften. Schüler der Klassen 6a und 6b sorgten mit einem Volkstanz aus Kroatien für Stimmung bei den Besuchern und eine Instrumentalgruppe entführte in die schon orientalische Klangwelt am Rande Europas mit einer Melodie aus Istanbul.

Die Auftritte der Tanzgruppe waren ein Genuss fürs Auge. Sie lockerten das Programm mit Tänzen aus Frankreich, Spanien und Griechenland auf – natürlich immer im jeweils passenden Outfit.

Italien nahm als beliebtes Reiseland einen etwas größeren Raum ein, denn sowohl „Carmen“ aus der Mailänder Skala war vertreten wie auch der Lehrerchor – alles Maffiosi – mit dem Klassiker „Heiße Nächte in Palermo“. Frau Schmidmeir schrieb nicht nur alle Texte für die Moderation, sondern „übersetzte“ auch die italienischen Schlager in eine zum Thema passende Form. Schließlich stimmte der Chor die Europahymne an und forderte die über 300 Besucher zum Mitsingen auf. Den Schlussakkord setzte aber dann die Lehrermusi mit einem „Boarischen“, zu dem auch getanzt werden durfte, denn nach eineinhalb Stunden war man wieder in Scheyern angekommen. Und da konnte man jetzt feinste Spezialitäten aus ganz Europa am Büffet genießen, zubereitet und gespendet von den Eltern und drei Schülergruppen. Ein Genuss fürs Auge und für den Gaumen. Zwischen den Großplastiken berühmter Sehenswürdigkeiten wie dem Brandenburger Tor aus Ytongsteinen, dem Schiefen Turm von Pisa aus Baumstümpfen oder dem Atomium aus Styropor und Abflussrohren saß man auf dem Pausenhof beim anregenden Gespräch. Der Schulfamilie der Scheyerer Mittelschule gelang auch heuer wieder ein bemerkenswertes Fest.

Kroatischer Tanz (Klassen 6a/b)

Chor mit Zuschauern

Sketch von Karl Valentin (Elena Buchberger und Sarah Macht beide 8b)

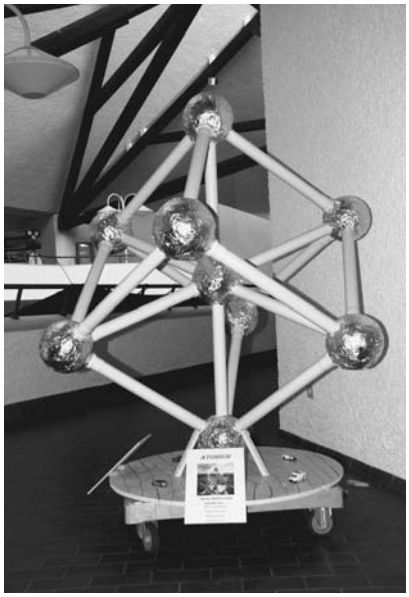
Moderatoren (Miriam Seltmann und Patrick Lerchl, beide 9a)

Lehrerchor (Schmidmeir, Amberger, Hadzelek, Schleußinger, Spratter, Maurer)

Chor mit Frau Schmidmeir

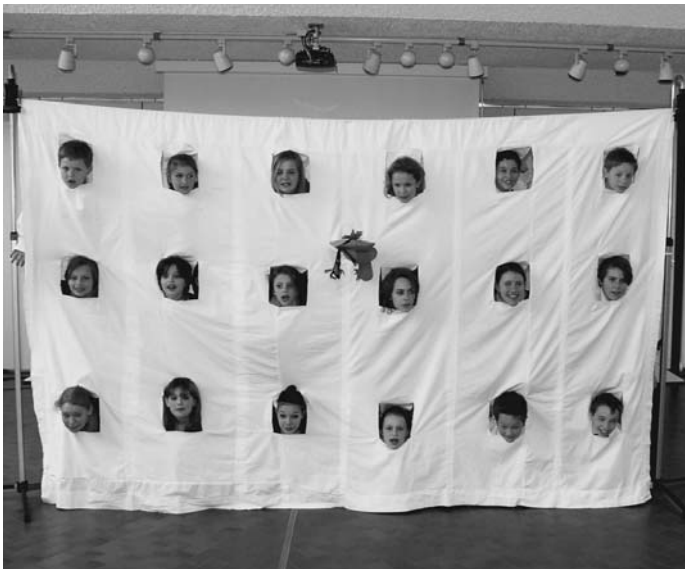
Präsentation
(Lara Weichsel 9b, Caspar Singer, 9b)

Lehrermusi
(Spratter, Maurer,
Nießlbeck, Achter)



Atomium (Kunstgruppe 8)

Tanzgruppe



Oper Carmen (Schulspielgruppe)

Türkisches Essen

Im Rahmen des Projekts „Europareise“ bekam die Gruppe Soziales der 9. Klassen Besuch von der türkischen Mutter zweier Mitschülerinnen. Diese kochte einen Vormittag lang mit den Schülerinnen türkisches Essen, das anschließend von allen mit Genuss verzehrt wurde. Den Neuntklässlern bereitete es viel Freude die Essgewohnheiten einer anderen Kultur kennen zu lernen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 8. Mai – 3. Juni 2014

DONNERSTAG – 8. Mai
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 9. Mai
14.30 Kommunionvorbereitung
15.30 Firmstunde im Pfarrheim

SAMSTAG – 10. Mai
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst
Kollekte für unsere Kirche

SONNTAG – 11. Mai
Pfarrgottesdienst entfällt wegen zweimaliger Kommunionfeier in Niederscheyern
19.00 Maiandacht musikalisch gestaltet vom Gesangsverein Rauhe Gurgl

DONNERSTAG – 15. Mai E I S E N H U T
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 16. Mai
15.00 Stellprobe für die Kommunionkinder
15.30 Firmstunde im Pfarrheim
19.30 Jugendvesper in Ilmmünster

SONNTAG – 18. Mai
10.00 Festgottesdienst mit Kommunionfeier und Bel Canto
14.30 Dankandacht der Kommunionkinder

DIENSTAG – 20. Mai
Kommunionausflug

DONNERSTAG – 22. Mai
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 23. Mai
8.00 Abfahrt zum Ausflug ins Altmühltal der Kath. Frauengemeinschaft
nachmittags: Fahrt zum Firmwochenende in Rohr

SAMSTAG- 24. Mai
8.00 Kleidersammlung für „aktion Hoffnung“
bitte Kleidersäcke am Kirchenvorplatz, wo der Kastanienbaum stand, ablegen

SONNTAG – 25. Mai
10.00 Familiengottesdienst mit Bel Canto
19.00 Maiandacht in Eisenhut

DONNERSTAG- 29. Mai Hochfest Christi Himmelfahrt
8.30 Pfarrgottesdienst
14.00 Kreuzritt in Scheyern

FREITAG – 30. Mai
Pfarreienfahrt zum Katholikentag nach Regensburg

SAMSTAG – 31. Mai
Fahrt der Firmlinge zum Katholikentag nach Regensburg
19.00 Bittgang nach Eisenhut mit anschl. Bittamt

SONNTAG – 1. Juni
8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 3. Juni
14.00 Senioren- Hoagart’n im Pfarrheim

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

WILDNISKÜCHE
So | 15. Mai | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr | Prielhof
Wer glaubt, dass Brennnesseln und Löwenzahn nichts als Unkraut sind, der täuscht sich. Auf einem Wildniskocher bereiten wir mit echtem Feuer leckeren Sirup zu, probieren Knospen und in Schokolade getauchte Kräuter. Lasst Euch überraschen! Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen mitzumachen.
Kosten: 5,– € pro Person
Information beim Landesbund für Vogelschutz - LBV (08441/4981067 oder unter www.oberbayern.lbv.de)

AUF DEN SPUREN DER MÖNCHE
Sa | 17. Mai | 9.30 Uhr bis 21.00 Uhr | KLVHS Petersberg
Familien-Radl-Wallfahrt vom Petersberg nach Scheyern
Mit dem Rad folgen wir den Spuren der Mönche, die vor knapp 900 Jahren vom Petersberg nach Scheyern umgezogen sind. Nach dem Pilgersegen in der Basilika am Petersberg machen sich die Familien in ihrem jeweiligen Tempo auf den Weg. Dabei entdecken sie spielerisch auch Pflanzen und Tiere, Kirchen und Dörfer am Weg. Zur Mittagspause treffen sich alle unterwegs wieder. Die Glocken der Basilika in Scheyern begrüßen uns zur Vesper. Mit einem gemeinsamen Grillabend am Klostergut klingt der Tag aus. Der Rücktransport wird mit Bus oder Bahn organisiert.
Leitung: Jürgen Bauer in Zusammenarbeit mit dem Kloster Scheyern
Verbindliche Anmeldung in der Katholischen Landvolkshochschule Petersberg (08138/9313-0 oder klvhs(@)der-petersberg.de)
Unkostenbeitrag: Die Kosten für Verpflegung unterwegs und Rücktransport sind selbst zu tragen.

KONZERT ZUM 20-JÄHRIGEM BESTEHEN DES HOSPIZVEREINS PFAFFENHOFEN
So | 25. Mai | 17.00 Uhr | Basilika
Kammerorchester Dieter Sauer
2014 begeht der Hospizverein Pfaffenhofen sein 20-jähriges Bestehen. Um die Hospizidee aktiv zu verbreiten und das Thema „Tod und Trauer“ weiter der Öffentlichkeit nahe zu bringen, möchte er mit den Bürgerinnen und Bürgern der Landkreisgemeinden in Kontakt kommen, den Menschen Gesichter zum Hospizverein vorstellen sowie die Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfestellung aufzeigen. In Scheyern wird Dieter Sauer die Arbeit des Hospizvereins mit seinem Kammerorchester im Rahmen eines klassischen Konzerts musikalisch unterstützen.
Eintritt: 12,– €, 8,– € für Schüler und Studenten
Kartenvorverkauf über den Klosterladen (08441/752-249 oder Schreibwaren Pesch in Pfaffenhofen)

HEILIG-KREUZRITT – CHRISTI HIMMELFAHRT
Do | 29. Mai | 14.00 Uhr | Prielhof
Mit dem traditionellen „Scheyrer Kreuzritt“ wird alljährlich zu Christi Himmelfahrt Gottes Segen auf Felder und Fluren sowie auf Ross und Reiter herabgerufen. Die Gespanne und Reiter versammeln sich ab 13.00 Uhr im Prielhof. Gegen 14.00 Uhr setzt sich die Pferdeprozession in Bewegung. Sie führt über die Hofkreuzstraße zum Hammerschmiedweiher, den Berg hinauf zum Schyrenplatz, um schließlich den Klosterhof zu erreichen. Während des Kreuzritts wird am Freialtar des Innenhofes eine Andacht gefeiert. Am Ende der Prozession wird im Klosterhof mit der Hl.-Kreuzreliquie der Segen gespendet.

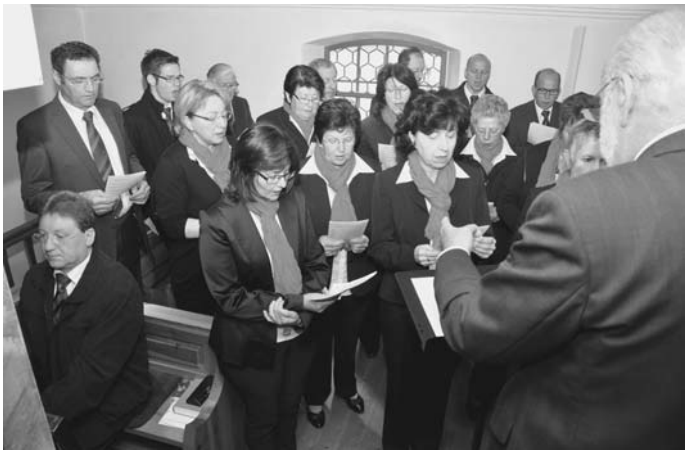
BRAUEREIFEST
Do | 19. Juni | Im großen Festzelt im Seminargarten
Nach der Fronleichnamsprozession findet ein zünftiger Frühschoppen im Festzelt statt. Für musikalische Umrahmung sorgen einheimische Musikgruppen und unsere slowenischen Gäste. Unter dem bewährten Motto „Weißwurstessen mit den Mönchen“ bewirtet das Kloster. Ende gegen 21.00 Uhr.
Fr | 20. Juni 20
Party des Sportvereins Scheyern im Festzelt
(Siehe eigenes Programm an der Brauerei)
An beiden Tagen fließt das süffige Klosterbier, und Schmankerl aus der Klostermetzgerei sorgen für den kulinarischen Genuss.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SOMMERKONZERTE KLOSTER SCHEYERN 2014
So | 29. Juni | 17.00 Uhr | Basilika
DIE SCHÖPFUNG von Joseph Haydn (1732-1809)
Eröffnungskonzert „Singt dem Herren alle Stimmen!“
Zu seinem 100-jährigen Bestehen singt der Basilikachor unter der Leitung vonMarkus Rupprecht „Die Schöpfung“ (Hob. XXI:2) von Joseph Haydn – mit Anja Zügner (Sopran), Jakob Pilgram (Tenor), Matthias Helm (Bass) und dem „Consortium musicum“.

Im Jahre 1914 wurde in Scheyern durch P. Salvator Durner OSB ein Chor gegründet, der bis heute als Basilikachor besteht. Aus diesem Anlass wird eines der wohl bekanntesten und schönsten Oratorien der gesamten Musikgeschichte aufgeführt. Zum „Jubilar“ Basilikachor tritt neben namhaften Solisten das „Consortium musicum“ bestehend aus international tätigen Barocksolisten hinzu, die teils auf originalen Instrumenten, teils auf Nachbauten aus der Zeit Joseph Haydns musizieren.

Kirchenchor Klenau-Junkenhofen

Der Kirchenchor Klenau-Junkenhofen feiert sein 75-jähriges Bestehen
Klenau-Junkenhofen (sh) Der Kirchenchor Klenau-Junkenhofen feierte sein 75-jähriges Bestehen mit einem Klassiker der geistlichen Musikwerke, der Schubertmesse. Bei der morgendlichen Ostermontagsmesse lobte Pfarrer Kazimierz Piotrowski die lange Tradition des Chores, dankte für die vorbildliche Untermalung der Gottesdienste und gedachte der verstorbenen Sangesmitglieder im Besonderen.
Schon bevor es einen gemeinsamen Kirchenchor für die Pfarrkirche Sankt Andreas in Klenau und die Filialkirche Maria Opferung in Junkenhofen gab, existierte in Junkenhofen ein Kirchenchor. Er umrahmte freilich nicht nur in Junkenhofen, sondern auch in Klenau die Festgottesdienste, Hochzeiten und Beerdigungen. Als es aus politischen Gründen 1933 zu Beginn der NS-Zeit in der Bevölkerung beider Dörfer zu Spannungen kam, rief Pfarrer Alois Reimbold in Klenau einen eigenen Kirchenchor ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an sang jeder Chor in seiner Kirche und in seinem Bereich. Dem Geschick von Pfarrer Anton Traut ist es zu verdanken, dass ab 1939 beide Kirchenchöre wieder vereint waren. 1939 ist somit das eigentliche Gründungsjahr des Kirchenchores Klenau-Junkenhofen. Seit dieser Zeit gestaltet der Kirchenchor Klenau-Junkenhofen die Gottesdienste in Klenau und Junkenhofen. Seinen ersten Festgottesdienst gestaltete der neu gegründete Kirchenchor Klenau-Junkenhofen am Ostermontag 1939. Die Schubertmesse erklang! 24 Sängerinnen und Sänger sangen, Johann Schmid aus Junkenhofen dirigierte und Martin Bayr, ebenfalls aus Junkenhofen, spielte die Orgel. Von 1942 bis 1947 übernahm die Klenauer Lehrerin, Fräulein Huber das Orgelspiel. Von 1947 bis 2003, also 56 Jahre, saß dann Therese Ziegler aus Junkenhofen an der Orgel. Und seit 2003 spielt Ettl Bernhard (Junkenhofen) das kirchliche Musikinstrument.
Dirigentin war von 1942 bis 1945 Cäcilia Höckmayr aus Junkenhofen. 1945 übernahm der Junkenhofener Michael Ettl die Chorleitung. Seine Arbeit war überaus erfolgreich. Nicht weniger als 31 Jahre lang bestimmte er die Geschicke des Chores und formte ihn zu einem beachtenswerten und geachteten Vokalensemble. Seit Michael Ettl aus Altersgründen im Oktober 1976 die Chorleitung an den in Junkenhofen ansässigen Lehrer Alfred Märtl übergab, dirigiert dieser nun seit 34 Jahren in bewährter Manier die Chorgemeinschaft. Der Chor besteht heute aus 10 Sängerinnen und 7 Sängern und beging am Ostermontag sein 75jähriges Bestehen. Wie nicht anders zu erwarten, war die Schubertmesse das Programm für diesen Festtag. „Wir hatten am Anfang schon zu kämpfen“, berichtete Rosa Schwertfirm vom Beginn der Proben, „doch je mehr wir die Messe übten, umso besser kamen der Klang und Harmonie heraus“. Diesen Einsatz und den Erfolg lobte auch Pfarrer Kazimierz Piotrowski in seinen Dankesworten, nicht ohne Chorleiter Alfred Märtl explizit erwähnt zu haben. Er ist zusammen mit Organist Bernhard Ettl die Seele des Chores, den er nun seit Jahrzehnten prägt und der keinen Vergleich mit anderen herausragenden Gesangsgruppen scheuen muss. Das Vereinsleben passt, regelmäßiges Üben ist eine Selbstverständlichkeit, ebenso wie der jährliche Chorausflug oder die Chorfeier. „Ein kleiner Wermutstropfen in der beschaulichen Feier“, so Sängerin Rita Ziegler, „dass unsere langjährige Mitsängerin Maria Näßl wegen Krankheit bei der Schubertmesse nicht dabei sein konnte“. Aber der Rest des Chores hat für die kranke Sangeskollegin mitgesungen, um ihr eine ferne Freude bereiten zu können. Freude hatten auch die Kirchgänger des Ostermontags, denn sie hatten einen nicht alltäglichen Ohrenschmaus erlebt.



Der Kirchenchor Klenau-Junkenhofen mit Chorleiter Alfred Märtl (rechts) und Organist Bernhard Ettl (links vorne). Auf dem Bild fehlt die erkrankte Sängerin Maria Näßl.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel Tel.: 08137 – 92903
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Samstag, 10.05.2014
10:00 Uhr Langenpettenbach – kath. Kirche – Abendmahl (Wein) – Konfirmation Gruppe Indersdorf

Sonntag, 11.05.2014
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 18.05.2014
10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen, parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 25.05.2014
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine
17:00 Uhr Petershausen – Jesus Time

Donnerstag, 29.05.2014 – Christi Himmelfahrt
11:00 Uhr Kemmoden – Tour de Kemmoden

Sonntag, 01.06.2014
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen – Krabbelgottesdienst

Pfingstsonntag, 08.06.2014
09:00 Uhr Lanzenried – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

Pfingstmontag, 09.06.2014
10:30 Uhr Indersdorf – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

Gesprächsabende zu Themen der Theologie

An zwei Abenden werden wir über Themen der Theologie sprechen:

Donnerstag, 15.05.2014 Hoffnung

Donnerstag, 03.07.2014 Begeisterung

Jeweils 20:00 – 21:30 Uhr
im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen – Rosenstr. 9

Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden.
Anmeldung ist erwünscht – Tel.: 08137 – 92903 – aber auch spontane Teilnahme ist möglich. Wir werden biblische Texte, Gedanken theologischer Klassiker und die Lebenserfahrungen der Teilnehmer miteinander ins Gespräch bringen.

15. Tour de Kemmoden

Himmelfahrt – 29. Mai 2014

Auch in diesem Jahr machen wir uns mit dem Fahrrad aus allen Teilen unserer Gemeinde auf den Weg zu unserem Ursprung.

Ziel:
11 Uhr Gottesdienst bei der Kirche in Kemmoden

12 Uhr Brotzeit bei Brezn und Getränken, Grillmöglichkeit für Mitgebrachtes.

12 Uhr bis 14 Uhr Kinderprogramm

Damit die Fahrt nach Kemmoden ein Gemeinschaftserlebnis wird, treffen sich die Radler in den Gemeindeteilen zu folgenden Zeiten:

Petershausen Ev.-Luth. Gemeindezentrum	09:45 Uhr
Markt Indersdorf, Jochen-Klepper-Haus	08:45 Uhr
Vierkirchen, Ev.-Luth. Gemeindehaus	09:00 Uhr
Gerolsbach, Bürgerhaus	09:30 Uhr
Lanzenried, Ev. Kirche	09:45 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Petershausen – Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen – Tel.: 08137 - 92903

Verschiedenes

Landratsamt PFAFFENHOFEN a.d.Ilm

Ehrenamtskongress: Landkreis unterstützt Ehrenamtliche und Vereine

Zum zweiten Ehrenamtskongress lädt der Landkreis Pfaffenhofen am Samstag, 24. Mai 2014 alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger in die Anton-Wolf-Halle nach Geisenfeld ein. Das Ehrenamt ist eine wichtige Voraussetzung, damit unsere Gesellschaft funktioniert. Wir wollen Ehrenamtliche deshalb ganz konkret unterstützen“, so Landrat Martin Wolf. Der zweite Ehrenamtskongress solle neben praxisorientierten Fachvorträgen wieder eine Plattform bieten für die Begegnung der Akteure aus den verschiedensten Engagementbereichen.
Landrat Martin Wolf wird die Veranstaltung um 9:00 Uhr eröffnen. Uschi Schlosser, Leiterin des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Pfaffenhofen, referiert daraufhin über Ziele, Aufgaben und konkrete Projekte des Koordinierungszentrums. Im Anschluss steht der Vortrag „Polizeiliches Führungszeugnis in der ehrenamtlichen Jugendarbeit – Prävention gewährleisten und Ehrenamt erhalten“ von Joachim Schmitt auf dem Programm. Der Referent ist Diplom-Soziologe und als Freiwilligenmanager, Konfliktberater und Sozialmanager tätig.
Abschließend gibt es Informationen von Elke Dürr, Leiterin des Sachgebiets Familie, Jugend, Bildung am Landratsamt Pfaffenhofen zum Thema „Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes im Landkreis Pfaffenhofen“. Es besteht auch die Möglichkeit zur Fragestellung und zur Diskussion. Es wird ein Mittagsimbiss gereicht.
Die Teilnahme am Ehrenamtskongress ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter www.landkreis-pfaffenhofen.de erforderlich.

Sportlerehrung 2013

Sportpreis des Landrats geht an Nicole Bretting

143 Sportlerinnen und Sportlern in den unterschiedlichsten Sportarten aus dem Landkreis Pfaffenhofen zeichneten Landrat Martin Wolf und Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission des Landkreises Pfaffenhofen, kürzlich im Rahmen der Sportlerehrung 2013 des Landkreises Pfaffenhofen aus. „Ihnen verdanken wir, dass bei überregionalen Sportereignissen der Name Ihrer Heimatgemeinde und der Name unseres Landkreises über die Grenzen unserer Kommunen hinausgetragen werden. Damit sind Sie in besonderer Weise Botschafter unseres sportaktiven Landkreises“, so der Landrat in seiner Festrede. Sport habe für die anwesenden erfolgreichen Sportler einen besonderen Stellenwert: „Sie sind aktiv, für Sie ist Sport körperliche und mentale Herausforderung – gewissermaßen ein Gradmesser Ihrer Leistungsfähigkeit. Ihr Motiv ist, fit zu bleiben, die eigene Leistungsfähigkeit zu ergründen und sich mit Gleichgesinnten zu messen.“ Alle Verhaltensweisen im Sport, ob Training oder Wettkampf, ob Ehrgeiz und Kameradschaft, wären zudem auch im Leben „außerhalb des Sports“ eine gute Grundlage für den Erfolg. Martin Wolf: „Deshalb sehe ich gerade im Sport mehr als eine körperliche Herausforderung. Sport ist ein gutes Lernfeld für soziales Zusammenwirken im zwischenmenschlichen Bereich am Arbeitsplatz, in der Schule, in Gruppen und in der Familie.“

Im Landkreis Pfaffenhofen gibt es derzeit 113 Sportvereine mit insgesamt 46.530 Mitgliedern, d.h. über 39 % der Einwohner des Landkreises sind Mitglied in einem Sportverein. Die Vereine bieten dabei verschiedenste Sportarten von Aikido über Luftsport bis zu Volleyball an. Die beliebtesten Sportarten: sind Fußball (14.443 Mitglieder in 42 Vereinen) gefolgt von Turnen (11.886 in 32 Vereinen) und Tennis (4.681 in 31 Vereinen).

Als Höhepunkt des Abends wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal der Sportpreis des Landrats verliehen. Er ging an die Triathletin Nicole Bretting aus Hohenwart für ihre langjährigen ausgezeichneten Erfolge. So belegte sie u.a. 2012 den zweiten und 2013 den dritten Platz beim Ironman auf Hawaii über die Langdistanz.

Im Einzelnen wurden geehrt:

Badminton
Menacher Brigitte (2. Platz Bayer. Meisterschaft, 1. BC Pfaffenhofen/Scheyern); Winfried Wernecke (3. Platz Bayer. Meisterschaft, 1. BC Pfaffenhofen/Scheyern)

Basketball
Kimm Andrea, Almstätter Alexandra, Gorny Caroline, Brunner Verena, Biersack Clara, Gorny Vanessa, Schröpf Bettina, Tröstler Anna, Nußbaum Mette, Huber Claudia, Schröpf Conny, Preyß Christine, Steinbach Katharina, Weber Gisela, Wiesenberger Nathalie (1. Platz - Aufstieg in die Bayernliga, Mannschaft des TSV Wolnzach);
Kappelmeier Lukas, Eichmüller David, Woldt Thorben, Biersack Johannes, Schinhammer Filip, Hofmeister Alexander, Oberndorfer Oliver, Degner Torben, Jureczek Alexander, Hecker Christian, Stiglmayr Luis, Hecker Julian, Schachtner Klaus, Langhammer Nick, Fuchs Stefan, Fuchs Tobias, Moosmayr Thomas, Steinbach Pascal, Steinbach Sascha, Huber Florian, Urban Michael (2. Platz – Aufstieg in die Bayernliga, Mannschaft des TSV Wolnzach)

Billard
Hoiß Tobias (1. Platz Bayer. Meisterschaft, Billard-Sport-Verein Pfaffenhofen); Prexl Helmut (3. Platz Bayer. Meisterschaft, Billard-Sport-Verein Pfaffenhofen)

Bowling
Schulz Carolin (3. Platz Deutsche Meisterschaft, 1. Bowling-Verein Pfaffenhofen 1984 e.V.); Burghard Bettina (5. Platz Deutsche Meister-

schaft, 1. Bowling-Verein Pfaffenhofen 1984 e.V.); Stangl Florian (3. Platz Bayer. Meisterschaft, 1.Bowling-Verein Pfaffenhofen 1984 e.V.); Gehrmann Michele (3. Platz Bayer. Meisterschaft, 1. Bowling-Verein Pfaffenhofen 1984 e.V.); Schulz Valerie (3. Platz Bayer. Meisterschaft, 1. Bowling-Verein Pfaffenhofen 1984 e.V.)

Deutscher Sechskampf
Mair Nikolas (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf); Fischer Philipp (2. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf; Plöckl Florian (3. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf)

Deutscher Achtkampf
Mayr Stefan (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf); Hepperle Silvia (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf)

Einrad
Bebst Belinda (3. Platz Deutsche Meisterschaft, TSV Jetzendorf)

Fußball
Maier Franziska (1. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft, TSV Jetzendorf)

Gerätturnen
Konta Jana (4. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft, TSV Jetzendorf); Papke Leonie (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf); Limmer Luisa (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf); Burger Lukas (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf); Török Anna (2. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf); Steurer Sopia (,2. Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf); Trox Alexandra (1. Platz Landesliga Schülerinnen, TSV Jetzendorf); Märkl Lara (1. Platz Landesliga Schülerinnen, TSV Jetzendorf); Brunner Julia (1. Platz Landesliga Schülerinnen, TSV Jetzendorf)

Betzin Paula, Bezjak Lilli, Gollwitzer Magdalena, Hepperle Yara (2. Platz Bayer. Meisterschaft, Mannschaft TSV Jetzendorf)

Burger Lukas, Fassl Lorenz, Glaser Markus, Henning Maximilian, Ilg Uli, Kuzmenko Stanislav, Lengyel Zsolt, Mayr Andreas, Mayr Stefan, Schmid Manfred (Bayer. Regionalliga – Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd, Mannschaft des TSV Jetzendorf)

Indiaca
Schulze Alexander (Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft – 1. Platz Weltmeisterschaft, 1. ISC, Reichertshausen); Schulze Frenking Christine (Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft – 1. Platz Weltmeisterschaft, 1. ISC Reichertshausen); Stolle Frank (1. Platz Weltmeisterschaft, MTV Pfaffenhofen), Thalhammer Jutta (2. Platz Weltmeisterschaft, MTV Pfaffenhofen); Rothenhäusler Uschi (2. Platz Weltmeisterschaft, MTV Pfaffenhofen), Buchberger Erika (2. Platz Weltmeisterschaft, MTV Pfaffenhofen)

Jahn-Sechskampf
Resech Sabrina (1.Platz Bayer. Meisterschaft, TSV Jetzendorf)

Judo
Wächter Viola (5. Platz Grand-Slam, FC Schweitenkirchen); Müller Julia (1. Platz Weltmeisterschaft, FC Schweitenkirchen); Dausch Sylvia (3. Platz Weltmeisterschaft, FC Schweitenkirchen); Brummer Regina (1. Platz Bayer. Meisterschaft, FC Schweitenkirchen); Brummer Eva (3. Platz Bayer. Meisterschaft, FC Schweitenkirchen); Lachner Sophia (mit Mannschaft 1. Platz Bayernliga für TUS Bad Aibling)

Karate – Kumite
Schreiber Sandra (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TV Vohburg 1911 e.V.); Knupfer Lale (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TV Vohburg 1911 e.V.); Diepold Andrea (1. Platz Bayer. Meisterschaft, TV Vohburg 1911 e.V.); Meir Lukas ,(2. Platz Bayer. Meisterschaft, TV Vohburg 1911 e.V.); Betz Niklas (2. Platz Bayer. Meisterschaft, TV Vohburg 1911 e.V.); Meyer Magdalena (3. Platz Bayer. Meisterschaft, TV Vohburg 1911 e.V.); Diepold Samuel (3. Platz Bayer. Meisterschaft, TV Vohburg 1911 e.V.)

Leichtathletik – Lauf
Walter Albert (3. Platz Europameisterschaft, MTV 1881 Ingolstadt); Roob Sebastian (1. Platz Intern. Deutsche Behindertenmeisterschaft, PSV München); Aicher Helmut (3. Platz Deutsche Meisterschaft, SpVgg Langenbruck); Dusl Stefan (2. Platz Bayer. Meisterschaft, MTV Pfaffenhofen); Gunzl Dominik (3. Platz Bayer. Meisterschaft, MTV Pfaffenhofen)

Leichtathletik – Männer Wurf 5-Kampf
Engl Franz (3. Platz Bayer. Mehrkampfmeisterschaft, TV Münchsmünster)

Leichtathletik – Männer 5-Kampf
Soller Kurt (, 2. Platz Bayer. Mehrkampfmeisterschaft, TV Münchsmünster)

Leichtathletik – Sportabzeichen
Gabler Herbert (30 x Deutsches Sportabzeichen, TV Geisenfeld); Kersten Sigrid (26 x Deutsches Sportabzeichen, TSV Rohrbach); Wohlsperger Lorenz (25 x Deutsches Sportabzeichen, TSV Baar-Ebenhausen); Jaschke Lucie (25 x Deutsches Sportabzeichen, TSV Rohrbach); Gröschel Gerhard (25 x Deutsches Sportabzeichen, TV Münchsmünster)

Modellkunstflug
Forster Robert (5. Platz Deutsche Modellflugmeisterschaft, Pfaffenhofener Modellbauclub)

Schießsport
Silvia Rachl (9. Platz Europameisterschaft, SV Frisch-Auf Singenbach); Maier Anna (2 x 1. Platz Deutsche Meisterschaft, SV Flötzinger-Löchl e.V.); Höpp Lisa (1. Platz Deutsche Meisterschaft, SV Frischauf-Schützenlust Alberzell); Groll Stefan (5 x 1 Platz Deutsche Meisterschaft, SV Flötzinger-Löchl e.V.); Otto Gerd (3. Platz Deutsche Meisterschaft; Edelweiß Oberstimm); Riedel Wilfried (5. Platz Deutsche Meisterschaft, SV Hubertus Gaimersheim); Loy Wolfgang (5. Platz Deutsche Meisterschaft, Königl. priv. Feuerschützengesellschaft Pfaffenhofen); Seder Martin (6. Platz Deutsche Meisterschaft, Edelweiß Oberstimm); Karhan Herbert (7. Platz Deutsche Meisterschaft, Sportschützen Brunnen); Gassmann Josef (1. Platz Bayer. Landesmeisterschaft, Feuerschützen Kühbach); Wendler Tobias (3. Platz Bayer. Meisterschaft, SV Frohsinn Ilmmünster); Mayr Ilona (3. Platz Bayer. Meisterschaft, Königl. priv. Feuerschützengesellschaft Pfaffenhofen)

(von links: Landrat Martin Wolf. Lisa Höpp, 1. Platz Deutsche Meisterschaft, SV Frischauf-Schützenlust Alberzell, 1. Bürgermeister Martin Seitz, stellvertr. Landrat Anton Westner

Schwimmsport
Dr. med. Jutta Averbeck (2. Platz Bayer. Meisterschaft, MTV Pfaffenhofen); Dr. Kerstin Wagner (1. Platz Bayer. Meisterschaft, MTV Pfaffenhofen)

Skisport
Schmied Alexandra (2. Platz Deutsche Meisterschaft, FC Schweitenkirchen); Grimps Josef (3. Platz Deutsche Meisterschaft, FC Schweitenkirchen); Ziegldrum Helga (4. Platz Deutsche Meisterschaft, FC Schweitenkirchen); Wohlschläger Rudolf (4. Platz Deutsche Meisterschaft, FC Schweitenkirchen); Weißbacher Peter (4. Platz Deutsche Meisterschaft,

FC Schweitenkirchen); Duscher Johann (8. Platz Deutsche Meisterschaft, FC Schweitenkirchen)

Taekwondo
Neuhäuser Luca (2. Platz Bayer. Meisterschaft, SV Geroldshausen); Obermeier Hannah (3. Platz Bayer. Meisterschaft, SV Geroldshausen)

Tanzsport
Anna Grünwald (4. Platz Weltmeisterschaft, TSG Bavaria e.V.);

Grünwald Anna, Knan Nina, Dragomir Nina, Simianer Eva, Starringer Magdalena, Maar Leonie, Coppola Sophia, Diemer Jana, Recklau Franziska (18. Platz Weltmeisterschaft, Mannschaft der TSG Bavaria e.V.)

Grünwald Anna, Knan Nina, Dragomir Nina, Diemer Jana, Simianer Eva, Starringer Magdalena, Recklau Franziska, Maar Leonie, Ehlers Lea, Harrer Matana, Coppola Sophia, Nasri-Roudsari Anna (7. Platz Weltmeisterschaft, Mannschaft der TSG Bavaria e.V.)

Tennis
Rama Aurora (2. Platz Bayer. Meisterschaft, MBB SG Manching e.V.)

Tischtennis
Kramm Lena (1. Platz Weltranglistenturnier Ungarn, MTV Pfaffenhofen)

Triathlon
Nicole Bretting (3. Platz Weltmeisterschaft Hawaii, MTV Pfaffenhofen)

Bei der Verleihung des Sportpreises des Landrats: v.l.n.r.: Landrat Martin Wolf, Albert Gürtner (2. Bürgermeister Pfaffenhofen), Nicole Bretting, Georg Schmidt-Erhard (Mitglied Sportkommission), Florian Weiß (Vorsitzender Sportkommission), stellv. Landräte Anton Westner und Franz Rothmeier. Foto: Rottler

Bürgerbefragung „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 14. April 2014 beschlossen, am Tag der Europawahl (Sonntag, 25. Mai 2014) eine Bürgerbefragung über die Beibehaltung des gelben Sackes im Bringsystem oder zur Einführung einer gelben Tonne im Holsystem durchzuführen.

Zur Information der Bürger hat der AWP ein Infoblatt erstellt, das am 29. und 30. April an sämtliche Haushalte im Landkreis durch die Post zugestellt wird.
Auf diesem Infoblatt hat der AWP versucht, in Kürze die Grundzüge beider Systeme (gelber Sack-gelbe Tonne) gegenüber zu stellen, damit jeder für sich die Vor- und Nachteile abwägen kann.
Interessierte Bürger können zusätzlich auf der Homepage des AWP - www.awp-paf.de - häufig gestellte Fragen und deren Antworten über die Box „Bürgerbefragung“ abrufen. Auf dieser Seite stellt der AWP das Informationsblatt zur gelben Tonne bereits vorab zum Download zur Verfügung.
Unter Tel. 08441 7879-50 stehen die Mitarbeiter des AWP für Rückfragen von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr bereit.

BayernTour Natur 2014
Natur erleben und verstehen im Landkreis Pfaffenhofen

Bayern ist reich an Naturschätzen und –schönheiten, die weit über seine Grenzen hinaus bekannt sind. Unterwegs mit Naturexperten der BayernTour Natur entdecken Sie einzigartige Landschaften, faszinierende Tiere und Pflanzen sowie sagenhafte Naturdenkmäler. Bis Ende Oktober stehen mehr als 6000 Veranstaltungen auf dem Programm der BayernTour Natur – Deutschlands größter Umweltbildungsaktion.
Auch im Landkreis Pfaffenhofen sind viele Veranstaltungen vorgesehen. Den stets aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf www.bayern-tour-natur.de. Das Veranstaltungsmagazin mit vielen Zusatzinformationen können Sie telefonisch unter Tel. 089 9214-3689 oder -2497 oder online unter www.bestellen.bayern.de/btn kostenlos anfordern.

Die BayernTour Natur ist eine Gemeinschaftsaktion von Vereinen, Verbänden, Umweltbildungseinrichtungen, Kommunen und Einzelpersonen unter Federführung des Bayerischen Umweltministeriums.

Im Landkreis Pfaffenhofen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:
- Exkursion zu den Vögeln im Feilenmoos (Samstag, 26. April 2014, 7:00 Uhr)
- Ab in den Frühling! Ein Nachmittag in der Welt der kleinen Honigbiene (Sonntag, 27. April 2014, 14:30 Uhr)
- Im Lebensraum der Heidelerche (Sonntag, 4.Mai 2014, 8:00 Uhr)
- Die Vogelwelt an den Scheyerer Weihern (Samstag, 10. Mai 2014, 9:30 Uhr)
- Hmm, leckere Wildnisküche (Donnerstag, 15. Mai 2014, 14:00 Uhr)
- Seltene Amphibien im Landkreis Pfaffenhofen (Sonntag, 25. Mai 2014, 19:00 Uhr)
- Fledermausnacht im Klostergut (Freitag, 6. Juni 2014, 21:30 Uhr)
- Kulinarisches und Heilkräftiges aus Wildkräutern (Samstag, 7. Juni 2014, 14:00 Uhr)
- Iii – igitt: Spinnen (Donnerstag, 12. Juni 2014, 9:00 Uhr)
- Was wächst am Wegesrand – Kräuterwanderung (Sonntag, 15. Juni 2014, 15:00 Uhr)
- Flussseeschwalben auf Nistfloß (Samstag, 21. Juni 2014, 14:00 Uhr)
- Der grünenden Kraft der Natur auf der Spur (Samstag, 21.Juni 2014, 15:00 Uhr)
- Nächtliche Suche nach dem seltenen Wachtelkönig (Freitag, 27. Juni 2014, 21:00 Uhr)
- Ab in den Sommer! Ein Nachmittag für kleine und große Künstler (Sonntag, 6. Juli 2014, 14:30 Uhr)
- Herbstliche Delikatessen von Springkraut & Co. (Samstag, 20. September 2014, 14:00 Uhr)
- Pilzsuche in der Stadt und nicht im Wald! (Mittwoch, 24. September 2014, 15.00 Uhr)
- Ist da der Wurm drin – Artenvielfalt und Boden direkt erleben! (Freitag, 17. Oktober 2014, 9:30 Uhr)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen können Sie unter den vorgenannten Adressen einholen oder bei Anita Engelniederhammer, Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Pfaffenhofen unter Tel. 08441 27-316 nachfragen.

2-tägiger Bibermaßnahmenkurs im Landratsamt Pfaffenhofen

Einen Fortbildungskurs mit Praxisteil zum Thema „Biber“ organisierte kürzlich das Landratsamt. Eingeladen waren Mitarbeiter aus den Gemeinden sowie alle Interessierten, die sich für die Belange des Bibermanagements einsetzen. „Die Ansiedlung des Bibers in unserer Kulturlandschaft sorgt immer wieder für Konfliktsituationen zwischen Nutzungs- und Naturschutzansprüchen. Durch möglichst viele Ansprechpartner entlang der Gewässer im Landkreis sollen Probleme vor Ort besser geklärt werden“, so Landrat Martin Wolf.
Der Biber richtet auch im Landkreis Pfaffenhofen Schäden in der Land- und Forstwirtschaft an. „Deshalb hat der Biber vielerorts keinen guten Ruf, denn er nutzt unsere in ein Korsett gezwängten und begradigten Gewässer mit den Uferbereichen als Lebensraum. Der Biber sorgt als fleißiger Baumeister für Kleinbiotope und stärkt unsere Flora und Fauna“, so Andreas Kastner, Biberbeauftragter am Landratsamt Pfaffenhofen. Biberteiche bieten zum Beispiel zusätzlichen Lebensraum für viele Libellen sowie Amphibien und erhöhen damit die Artenvielfalt in unserer Umwelt.
Gerhard Schwab, Bibermanager des Bund Naturschutzes für Südbayern, zeigte an vielen Beispielen auf, dass Probleme mit dem Biber durch einfache Maßnahmen vermieden werden können. Zudem wurde auf den Biberfang mit seinen gesetzlichen Grenzen eingegangen. „Den Biber einfach fangen, funktioniert nicht. Es müssen stets mehrere Voraussetzungen erfüllt sein, bevor ein Tier gefangen und letztendlich getötet werden darf“, erläutert der Bibermanager. Beispielsweise sei zunächst immer zu prüfen, ob der Schaden verhindert werden kann. Gerhard Schwab: „In der Praxis haben sich Elektrozäune zum Schutz von landwirtschaftlichen Kulturen sowie auch Einzelbaumschutzmaßnahmen mit Maschendrahtzaun gut bewährt.“ Die meisten Schadensfälle entstünden im Bereich von zehn Metern Abstand zum Ufer und hier bestehe oft sehr viel Potential, Schäden zu vermeiden. Andreas Kastner beantwortete zum Ende des Kurses noch viele Fragen zu aktuellen Fällen und sicherte seine Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten des Bibermanagements zu.
„Bei Interesse werden wir mit Sicherheit einen weiteren Kurs seitens des Landratsamts anbieten“, versicherte Landrat Martin Wolf. Fachwissen zum Biber nütze Tier und Mensch.

Baumschutz in der Praxis

Viele Kunststoffe in der Biotonne

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, sind nach Auskunft des beauftragten Verwerters, der die Bioabfälle aus dem Landkreis Pfaffenhofen verarbeitet, zunehmend Kunststoffe in den angelieferten Bioabfällen festgestellt worden. Vielfach werden die Abfälle in Kunststofftüten gesammelt und so in die Biotonnen eingegeben. Teilweise handelt es sich bei den Kunststoffen um so genannte biologisch abbaubare Stärkebeutel.
Stärkebeutel und herkömmliche Kunststoffe sind im Landkreis Pfaffenhofen nicht zur Sammlung des Bioabfalls zugelassen. Grund dafür ist die Verarbeitungstechnik bei der beauftragten Firma. Nach einer Vorzerkleinerung kann dort nicht mehr zwischen herkömmlichen und biologisch abbaubaren Kunststoffen unterschieden werden.
Die „Stärkebeutel“ werden häufig während des Vergärungsvorganges nicht vollständig abgebaut. So sind im Kompost immer noch viele Kunststoffteile sichtbar, die aufwändig aussortiert werden müssen.
Der AWP bittet daher alle Nutzer, zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt, nur Papiertüten, so genannte Biotüten zu verwenden. Bioabfälle können auch in Zeitungspapier, Servietten oder Küchenpapier eingewickelt in die Biotonne eingegeben werden. Ziel ist es, hochwertigen Kompost für Landwirtschaft und Erdenindustrie.
Übrigens verhält es sich genauso mit anderen sogenannten „kompostierbaren Kunststoffen“, die zunehmend angeboten werden wie z.B. Tragetaschen, Einweggeschirr, Kugelschreiber, usw. All diese Kunststoffe sind nicht für die Kompostierung im Rahmen der Bioabfallverwertung geeignet, da sie während des Gär- bzw. Kompostier-Vorganges häufig nicht rückstandsfrei abgebaut werden. Am besten entsorgen Sie diese Kunststoffe mit dem Restabfall.

Kommunale
Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse

Risiko Schulweg
Mehr Sicherheit für Kinder durch Schulwegdienste

Immer wieder kommt es auf dem Schulweg zu schweren Unfällen an großen oder unübersichtlichen Kreuzungen, an stark befahrenen Straßen und Einmündungen. Kinder sind hier schnell überfordert. Sie schätzen den Verkehr noch nicht richtig ein und lassen sich leicht ablenken. Durch den Einsatz von Schulwegdiensten können Verkehrsunfälle von Kindern deutlich reduziert werden, teilt die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) mit.

Sicherheit durch Schulwegdienste

Schulweghelfer sichern gefährliche Übergänge und begleiten die Kinder mit der Kelle in der Hand über die Straße. Beispielsweise hat es in München dort, wo Schulweghelferinnen und Schulweghelfer im Einsatz sind, seit Jahrzehnten keinen einzigen schweren oder gar tödlichen Unfall mehr gegeben. Schulbusbusbegleiter übernehmen die Betreuung der Kinder an Bushaltestellen und in den Bussen. Sie sorgen für ein geordnetes Ein- und Aussteigen und für Ordnung während der Fahrt. Wer Interesse hat, Schulweghelfer oder Schulbusbegleiter zu werden, wendet sich am besten direkt an die Schule, die Gemeinde- oder Stadtverwaltung oder die örtliche Polizei. Die KUVB unterstützt Kommunen und Schulen, wenn sie ehrenamtliche Schulweghelfer und Schulbusbegleiter gewinnen wollen und stellt kostenfrei Plakate und Faltblätter zur Verfügung (www.kuvb.de - Stichwort: Schulwegdienste).

Versicherungsschutz im Ehrenamt

Schulweghelfer stehen übrigens ebenso wie die Schüler unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Wenn ihnen im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit etwas zustoßen sollte, sind sie über die KUVB abgesichert.

Die KUVB und die Bayerische Landesunfallkasse sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der öffentlichen Hand in Bayern. Sie sind zuständig für fast fünf Millionen Versicherte des öffentlichen Dienstes, Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen, Studierende und andere Personengruppen wie z. B. ehrenamtlich Tätige. Der Versicherungsschutz ist für die Versicherten kostenfrei.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2014 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine: 2014

09.05.2014	Bürgerversammlung im Gasthaus Breitner in Gerolsbach ab 19.30 h
17.05.2014	Einweihung Kinderkrippe
17.05.2014	Saisonabschlußfeier Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
17.05.2014	Live-Übertragung DFB-Pokalfinale Bayern gegen Dortmund im Sportheim Gerolsbach ab 19.00 Uhr
18.05.2014	Schnuppern auf den Alberzeller Stockbahnen
21.05.2014	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 20.00 h
23.05.2014	Jahresausflug der Kfd Gerolsbach nach Hilpoltstein, Dixenhausen und Sindesdrof
25.05.2014	Wahl zum europäischen Parlament (Europawahl)
25.05.2014	Flohmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf in der Grundschule Gerolsbach
29.05.2014	Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach mit Mittagessen, Kaffee und Kuchden, ab 11.30 h
30.05.2014	Fahrt der Pfarrgemeinde Gerolsbach zum Katholikentag nach Regensburg
04.06.2013	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
07.06.2014	Löwen-Bayern-Turnier der Stockschützen in Alberzell
07.06.2014	Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
09.06.2014	Radltour Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
09.06.2014	1.Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach
15.06.2014	Bittgang nach Maria Beinberg der FFW Strobenried
18.06.2014	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 20.00 h
19.06.2014	Pfarrgottesdinst mit Fronleichnamsprozession der Pfarrgemeinde Gerolsbach um 19.00 Uhr
19.06.2014	2.Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach
21.-22.06.2014	Vereinsausflug der FFW Strobenried
26.-29.06.2014	Ausflug nach Budapest mit Donauknie und Puszta mit Josef Menzinger
02.07.2014	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
03.-16.07.2014	Volksbegehren „Ja zu Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern!
05.07.2014	Öffentliche Schauübung der FFW Gerolsbach
05.07.2014	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ beim Breitnerwirt in Gerolsbach
05.07.2014	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest des RFV Alberzell
05.07.2014	Jugendturnier FC Gerolsbach
06.07.2014	Damenturnier FC Gerolsbach
06.07.2014	Bergwandertag mit Bergmesse zum Herzogstand der Pfarreien Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach
12.07.2014	Sommerausflug MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach zu den Königsschlössern ins Allgäu, Kloster Wessobrunn und Kloster Andechs
12.-13.07.2014	Jugendturnier FC Gerolsbach
19.07.2014	Papiersammlung FC Gerolsbach
20.07.2014	Pfarrfest und Altennachmittag in Eisenhut
26.07.2014	2.Bürgerfest der Gemeinde Gerolsbach
26.07.2014	Freundschaftsschießen der Nachbarortschaften in Alberzell
06.08.2014	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
23.08.2014	Stadlfest der FFW Strobenried
03.09.2014	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
12.-14.09.2014	Chorausflug Frauenchor Gerolsbach nach Attendorn
13.09.2014	Großübung „Feuerschutzwoche“ der Gemeinde-Feuerwehren in Gerolsbach
20.09.2014	Vereinsmeisterschaft der Stockschützen Alberzell
24.09.2014	Kurs „DEMENZ?! „Erste Hilfe“ der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ab 18.00 h im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
28.09.2014	Pferderallaye des RFV Alberzell
17.10.2014	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach
24.10.2014	Hoagartn im Gasthaus Breitner in Gerolsbach mit der Amperspitzmusi und den Holledauer Zuagroasd’n im Rahmen 20 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
31.10.2014	Hoagart’n im Dorfheim Junkenhofen mit „Zwoaraloa“ um 20.00 h
08.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ m Gasthaus Breitner in Gerolsbach, nachmittags Generalprobe und abends Premiere
09.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
14.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
15.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
16.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
22.11.2014	Papiersammlung FC Gerolsbach
29.11.2014	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
29.11.2014	Jahresrückblick und Weihnachtsfeier der Stockschützen Alberzell
06.12.2014	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
13.12.2014	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
20.12.2014	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

Voranzeige für 2015

03.01.2015	Wattturnier FC Gerolsbach
11.01.2015	Neujahrsempfang FC Gerolsbach
31.01.2015	Faschingsball FC Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 14.05.2014 um 19.30 Uhr
2. + 4. Gruppe Wasserentnahme

Mittwoch, 28.05.2014 um 19.30 Uhr
+ 3. Gruppe Wasserentnahme

FC Gerolsbach

Spielplan Mai 2014

Unser Service: auf der Homepage des FCG unter der Rubrik „Vereinskalender“ sind alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungsspiele tagesaktuell und bei ggf. mit Trainerkommentaren aufgelistet.

Spielgemeinschaften (SG) in der Saison 2013/14:

- Die A-Jugend läuft als SG TSV Jetzendorf auf, in der Rückrunde finden die Heimspiele in Jetzendorf statt
- Alle Mädchenmannschaften laufen als ST Scheyern auf.
- Heimspiele der B- und C-Mädchen finden in der Rückrunde in Gerolsbach statt
- Heimspiele der D-Mädchen finden in der Rückrunde in Scheyern statt.

Die Mannschaft der E1-Jugend ist für die Rückrunde vom Pflichtspielbetrieb abgemeldet und bestreitet ersatzweise Freundschaftsspiele.

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Stand: 22.04.2014

02.05.2014
17:00 **F1** - SSV Alsmoos-Petersdorf
17:30 **C-Mädchen (SG)** - JFG Isental

03.05.2014
11:00 **D2** - Kissinger SC 3
16:00 SV Oberstimm - **A (SG)**
— : — SPIELFREI **B**

04.05.2014
11:00 **D-Mädchen (SG)** - ESV München-Ost
15:00 **FCG1** - Türkspor Aichach
— : — SPIELFREI **B-Mädchen (SG)**
— : — SPIELFREI **C**

05.05.2014
— : — SPIELFREI **FCG2**

07.05.2014
18:00 **D-Jugend** - TSV Friedberg (Pokalspiel)

09.05.2014
17:30
18:30 **C-Mädchen (SG)** - BSG Taufkirchen
(SG) TSV Rehling - **B**
19:00 **A (SG)** - TSV Wolnzach/M.
offen **AH** - Altlandkreispokal 1. Runde

10.05.2014
10:00 SC Oberbernbach - **F1**
11:00 **D1** - SV Steingriff
13:00 FC Hochzoll - **D2**
13:30 FC Eintracht Mü. II - **D-Mädchen (SG)**
14:00 SV Feldheim - **C**
15:15 TSV Nandlstadt - **B-Mädchen (SG)**

11.05.2014
10:30 **Damen** - SpVgg Bärenkeller
13:00 **FCG2** - TSV Sielenbach II
15:00 **FCG1** - TSV Sielenbach

16.05.2014
18:00 SG FC Schwaig/FC Moos-Eittingermoos - **C-Mädchen (SG)**

17.05.2014
10:30 SV Hörzhausen - **F1**
11:00 **C** - FC Zell/Bruck
11:00 **D2** - TSV Aindling 2
11:30 SpVgg Unterstall-Joshofen 2 - **D1**
13:00 **B** - (SG) TSV Hollenbach 2
15:00 **A (SG)** - TSV Hohenwart

18.05.2014
10:30 (SG) SpVgg Unterstall-Joshofen - **Damen**
11:00 **B-Mädchen (SG)** - JFG Sempt Erding
11:00 **D-Mädchen (SG)** - SC Vierkirchen
13:00 FC Affing III - **FCG2**
15:00 TSV Gersthofen II - **FCG1**

23.05.2014
17:00 **F1** - SV Steingriff 2
17:30 **C-Mädchen (SG)** - JFG Team Moosburg-Land

24.05.2014
11:00 **D1** - SC Mühlried 2
11:30 TSV Bergkirchen - **D-Mädchen (SG)**
12:45 SV Mering 2 - **D2**
14:00 TSG Untermaxfeld - **C**
14:45 DJK Ingolstadt - **B-Mädchen (SG)**
15:30 TSV Kühbach - **B**
17:00 **Damen** - FC Ehekirchen

25.05.2014
13:00 **FCG2** - SC Oberbernbach II
15:00 **FCG1** - SC Oberbernbach

28.05.2014
19:00 TSV Paunzhausen - **A (SG)**

30.05.2014
17:00 **F1** - TSV Schiltberg
17:30 JFG Weilachtal - **D1**

31.05.2014
09:30 TSV Mün.-Solln - **D-Mädchen (SG)**
11:00 **C** - TSV 1896 Rain 2
11:00 **D2** - JFG Wittelsbacher Land 3
13:00 **B** - JFG Weilachtal
15:00 **A (SG)** - SG FC Unterpindhart
15:00 JFG Sempt Erding - **C-Mädchen (SG)**
— : — SPIELFREI **B-Mädchen (SG)**

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Minibagger mit und ohne Fahrer
Baggerarbeiten • Maschinenverleih
Containerdienst • Pflasterarbeiten
Natursteine Neu und Gebraucht
www.alles-tuscher.de
TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Logenweg 14
85276 Hettenshausen
Tel. 0 84 41_8 28 50
info@alles-tuscher.de

FC Gerolsbach lädt ein

LIVE-ÜBERTRAGUNG - DFB-Pokalfinale Bayern gegen Dortmund!

Wann: Samstag, 17. Mai, ab 19 Uhr (Anstoß 20 Uhr)

Wo: Sportheim des FC Gerolsbach, Vereinsheim, Bauhofstraße 8

Sei dabei!
Gänsehaut-Feeling, Spannung pur – gemeinsam mehr erleben!

Für das leibliche Wohl sorgen Schaschlik (5 EUR) sowie Schnitzel mit Kartoffelsalat (5,50 EUR).

Auf Ihr Kommen freut sich der FC Gerolsbach.

Die Theatersaison des FC Gerolsbach ist bereits wieder eröffnet. Bei einem gemeinsamen Essen wurde die Rollen für die Aufführungen im November verteilt. Der Titel des Stückes „Der Vampir von Zwickelbach" klingt auf jeden Fall schon einmal sehr verheißungsvoll. Gespielt wird am 8. und 9. sowie am 14., 15, und 16. November im Gasthaus Breitner. Wie auf dem Foto unschwer zu erkennen freuen sich unsere Akteure bereits jetzt auf die neue Saison.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Haardesign Heike Kandler

Schrobenhausener Straße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45/92 93 64

Vom 10. Juni bis 21. Juni ist mein Geschäft geschlossen!

Sie können mich wieder am 24. Juni ab 9.00 Uhr erreichen.

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Mitgliederversammlung 2013/2014 des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V.

Am 05. April 2014 fand die Mitgliederversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach im Gasthaus Breitner statt.
Pünktlich um 20.00 Uhr begrüßte Vorstand Bernd Ulrich die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß Satzung beschlussfähig ist.
Nach der Ehrung der im Jahr 2013 verstorbenen Mitglieder und der Gratulation der Jubilare im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/2014, trug Herr Ulrich seinen Rechenschaftsbericht vor.
Er bedankte sich insbesondere beim 2. Vorstand Peter Demmelmeier für seinen außergewöhnlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.
Herr Ulrich erinnerte an die Jahreshauptversammlung im März 2013, dass 4 Vorstandssitzungen abgehalten und mehrere Fahnenabordnungen abgestellt wurden.
Weitere Höhepunkte waren die Teilnahme an Fronleichnam, der Volkstrauertag mit Kriegerjahrtag, sowie die Weihnachtsfeier.
Beim Mitgliederstand hat es keine Veränderungen gegeben.
Im Jahr 2014 sind wieder die Teilnahme an Fronleichnam, der Kriegerjahrtag sowie die jährliche Weihnachtsfeier vorgesehen.
Zum Abschluss bedankte Herr Ulrich sich bei den Gönnern des Vereins, den Fahnenträgern, den Kanonieren sowie bei seinen Vorstandskollegen. Er wünschte dem Verein sowie der neuen Vorstandschaft viel Erfolg und mit einem Dank an alle, die den Verein unterstützt haben, beendete er seinen Vortrag.
Im anschließenden Kassenbericht erläuterte Herr Christian Wintermayr die angefallenen Ein- und Ausgaben und bestätigte nach aktuellem Stand des Vereinsvermögens die solide Grundlage des Vereins.
Die beiden Kassenprüfer Herr Georg Dick sowie Herr Johann Sieber haben die Kasse geprüft und festgestellt dass sämtliche Belege vorhanden waren.
Nach der Entlastung des Vorstandes begann die Wahl des neuen Vorstandes.
Als Wahlleiter wurde Herr Erich Bergmann vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung zum Wahlleiter bestimmt.
Nach kurzer Erläuterung des Wahlsystems stellte der Wahlleiter fest, dass gemäß Satzung der 1. und 2. Vorsitzende, der Schatzmeister, der Vertreter des Schatzmeisters, 3 Beisitzer sowie der Schriftführer zu wählen sind.
Auf Vorschlag der Versammlung wurden Herr Christoph Schmiedmeier zum 1. Vorstand, Herr Peter Demmelmeier zum 2. Vorstand, Herr Josef Fröhlich jun. zum Schatzmeister, Herr Christian Wintermayr zum stellvertr. Schatzmeister, Herr Helmut Wicker zum Schriftführer sowie die Herren Manfred Nießl, Georg Demmelmeir und Alfred Felber als Beisitzer jeweils einstimmig gewählt.
Im Anschluss an die Wahl bedankte sich der neue Vorstand Christoph Schmidmeier im Namen der gesamten gewählten Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet auch für die Zukunft um Unterstützung.
Sein besonderer Dank gilt dem scheidenden 1. Vorstand Bernd Ulrich für dessen geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins.
Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Herr Christoph Schmidmeier bei allen Anwesenden und erklärte die Mitgliederversammlung 2014 für beendet.

Männergesangsverein Gerolsbach „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

SCHENK

Sommerausflug der Rauhen Gurgl

zu den Königsschlössern ins Allgäu
und zum Kloster Wessobrunn

Wir besuchen das Schloss Hohenschwangau, das direkt gegenüber von Schloss Neuschwanstein liegt. Hier verlebte König Ludwig II. nicht nur seine Jugend, dieses Schloss diente ihm auch als Sommerresidenz bis zu seinem Tod 1886. Während unserer Führung tauchen wir ein in die Geschichte des Schlosses und seines Märchenkönigs. Wenn gewünscht, auch in Kombination mit einem Besuch des Museum der bayerischen Könige. Anschließend Freizeit, die schöne Umgebung erkunden, sich kulinarisch verwöhnen lassen, am Alpsee wandern oder auch eine Bootsfahrt unternehmen. Dann fahren wir nach Wessobrunn, wo wir nach der Führung im Kloster einige Lieder zum Besten geben können. Im Biergarten in Andechs lassen wir den Tag ausklingen.

Termin: 12.Juli 2014, Abfahrt 7:30 Uhr, Rathaus Gerolsbach
Kosten: Bus, Eintritt/Fuhrungen ca. 35 €/P
Informationen: Josef Ostermeier 08441-71418
Anmeldung : Denz Georg 08250-928748

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.

Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**

Recycling Beratung Service MH **HECHINGER** GmbH Entsorgung
CONTAINERDIENST
INTECHNICA zertifizierter ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln

Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 89 51 80 · Fax (0 84 41) 89 51 99

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd
Leidenschaft für Glauben und Leben

Kfd Gerolsbach feiert 30-jähriges Bestehen

„ Lasst uns Miteinander gehen, Frauen auf dem Weg, Schritt für Schritt, Mut und Weite teilen wir uns mit, Leben aus der Hoffnung.“

Unter diesem Leitsatz stand die 30 Jahrfeier der katholischen Frauengemeinschaft Gerolsbach.

Am 29. März trafen sich sehr viele Mitglieder im schön geschmückten Saal des Gasthauses Breitner, um dieses kleine Jubiläum gebührend zu feiern. 1. Vorsitzende Hanni Menzinger begrüßte zu Beginn alle Gäste recht herzlich. Es freute sie sehr, dass auch einige Ehrengäste, darunter Herr Abt Markus aus Scheyern, 2. Bürgermeisterin Frau Gerti Schwertfirm und Frau Barbara Häring aus dem Dekanatsverband unserer Einladung gefolgt sind. Anschließend sprach unser Präses Abt Markus ein paar Grußworte, Gerti Schwertfirm überbrachte Glückwünsche seitens der Gemeinde und Frau Häring gratulierte im Namen des Dekanates Scheyern. Dann gab es Kaffee und Kuchen vom Büfett, das die Mitglieder selbst gestaltet haben.Dies war an Vielseitigkeit und Großartigkeit kaum zu überbieten, nicht nur ein Augenschmauß sondern auch genussvolle Gaumenfreuden. Danach wurde mit ein paar Gedichten von Hanni Menzinger, Regina Pletzer und Resi Schaipp die Unterhaltung aufgelockert. Im Hintergrund konnte man einen Diavortrag über die letzten 15 Jahre Kfd Gerolsbach sehen. Nun dankte Hanni Menzinger allen Gründungsmitgliedern, ihrer Vorgängerin Maria Neumair sowie allen, die dem Verein immer treu zur Seite stehn. 14 Mitglieder wurden anschließend für mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt und erhielten eine Urkunde mit einer Rose als Dank für ihre Treue.

Vor dem gemeinsamen Essen gab es noch einen kleinen Sketch von Annelies Seemüller und Resi Schaipp über eine Begegnung im Zug. Um 19.00 Uhr fand dann noch ein feierlicher Gottesdienst statt, den Abt Markus zelebrierte und musikalisch wurde die hl. Messe wunderschön von der Gruppe Bel Canto umrahmt. Zum Schluss bedankte sich 1. Vorsitzende Hanni Menzinger noch bei allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Am 1. April trafen sich wieder unsere kreativen Frauen, um unter der Leitung von Rosemarie Lintner Kerzen für Ostern zu verzieren. Die Osterkerzen wurden dann am Palmsonntag vor dem Gottesdienst verkauft.

Am Freitag den 4. April gestaltete die Vorstandschaft der kfd eine Kreuzwegandacht. Wir machten uns Gedanken zu dem Frauenkreuzweg „ den Kreuzweg gemeinsam gehen“

Termine im Mai:

Dienstag 6. Mai 2014 19.00 Uhr in Eisenhut
Maiandacht der kfd mit der Gerolsbacher Saitn Musi, anschließend Kirchenführung mit Herrn Anton Sigl

Freitag 23. Mai 2014 Jahresausflug:
Hipoldstein, Besuch einer Nudelfabrik, botanischer Garten in Dixenhausen, Sindersdorf Fa. Schokolat

Frauenchor Gerolsbach e.V.

Chor – Cafe „Passiv trifft Aktiv“ Samstag 12.04.

Zum gemeinsamen Kaffeetreff hatte der Frauenchor Gerolsbach seine zahlreichen passiven Mitglieder geladen. Im voll besetzten Nebenzimmer der Vereinsgaststätte Breitner herrschte beste Stimmung unter den Gästen . Aufgelockert wurde der Kaffeeklatsch mittels einer Diashow mit kleinem Rückblick auf gelungene Chorauftritte und Aktivitäten.

Anschließend nahm Chorleiter Helmut Wicker kurzerhand sein Akkordion und spielte schneidig auf. Ausgeteilte Liedblätter animierten zum gemeinsamen Singen. So erklang lautstark „des Hiatamadl mog i net“, „d’Sau hot an schweinern Kopf“ und „Tief im Böhmerwald“.

Alle Gäste amüsierten sich prächtig und genossen diesen außergewöhnlichen Nachmittag.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Saisoneröffnung beim TC Gerolsbach

Ein traumhaft schöner Frühlingsanfang und ausgerechnet zum Saisonauftakt am Ostermontag kommt die Kaltwetterfront. Noch um zehn Uhr kamen besorgte Anfragen, ob das Schleiferlturnier stattfinden würde, aber da liefen die Vorbereitungen rund um das Organisationsteam von Uschi Prien und Anja Lachner schon auf Hochtouren. Vorsichtshalber wurde das Brunch so aufgebaut, dass man auch in der Hütte sitzen können würde, aber pünktlich um 11:00 Uhr zum Brunch schien – scheinbar wie bestellt – die Sonne und alle konnten die Leckereien draußen auf der Terrasse genießen.

Die Sieger des Eröffnungsturniers: Die Zweitplatzierten Jan Wenzel (Hamburg) und Maximilian Franz, die Titelträger Xaxer Koller und Daniela Eichner und die Drittplatzierten Stephanie Zandl und Eva Huber

Derweil wurden die Paarungen für die Doppel zusammengefügt: Insgesamt zehn Paare wurden auf zwei Gruppen aufgeteilt, dort spielte jedes Paar je zehn Minuten gegen die anderen vier Paare.

In Gruppe 1 setzten sich Xaver Koller und Daniela Eichner vor Sonja Wenger und Nicole Huber durch. In der zweiten Gruppe setzten sich Jan Wenzel und Maximilian Franz sowie Stephanie Zandl und Eva Huber durch. In den Halbfinals konnten sich dann Koller/Eichner gegen Zandl/Huber sowie Wenzel/Franz gegen Wenger/Huber durchsetzen. Im außerordentlich spannenden Finale stand es nach zehn Minuten 10:10, den entscheidenden Punkt zum Sieg vergab Maximilian Franz leider mit einem Doppelfehler. Den dritten Platz konnten sich Steffi Zandl und Eva Huber gegen Sonja Wenger und Nicole Huber sichern.

Auch das Angebot für das Schnuppertraining wurde sehr gut aufgenommen, so dass sich einige Kinder gleich für das Sommertraining angemeldet haben. Für die Kleinen gab es noch einige Leckereien zu finden, die der Osterhase schon in aller Früh versteckt hatte.

Nächster Arbeitseinsatz: Freitag, 30. Mai, ab 15.00 Uhr

Punktspielrunde 2014

Fr. 02.05.2014	15.00 Uhr	TSV Bergkirchen	-	**TC Gerolsbach**	**Bambini 12**
Sa. 03.05.2014	9.00 Uhr	SV Petershausen	-	**TC Gerolsbach**	**Juniorinnen 18**
Sa. 03.05.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	TSV Wolnzach	**Mädchen 14**
So. 04.05.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	FC Pipinsried II	**Damen**
So. 04.05.2014	14.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	ASV Dachau II	**zurückgezogen**
Fr. 09.05.2014	15.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	SG Oberzeitlb. II	**Bambini 12**
Sa. 10.05.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	SC Tegernbach II	**Juniorinnen 18**
Sa. 10.05.2014	9.00 Uhr	TV Nandlstadt	-	**TC Gerolsbach**	**Mädchen 14**
So. 11.05.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	SG Edelshausen	**Damen**
So. 11.05.2014	14.00 Uhr	TSV Allershausen II	-	**TC Gerolsbach**	**Damen 30**
Sa. 17.05.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	FC Schweitenkir.	**Juniorinnen 18**
So. 18.05.2014	9.00 Uhr	TSV Ober-/Unterh.	-	**TC Gerolsbach**	**Damen**
So. 18.05.2014	14.00 Uhr	SC Eibsee Grainau	-	**TC Gerolsbach**	**Damen 30**
Fr. 23.05.2014	15.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	SV Odelzhausen	**Bambini 12**
Sa. 24.05.2014	9.00 Uhr	SV Dolling II	-	**TC Gerolsbach**	**Juniorinnen 18**
Sa. 24.05.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	TC Moosburg	**Mädchen 14**
So. 25.05.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	SV Karlskron	**Damen**
So. 25.05.2014	14.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	TSV Moorenweis	**Damen 30**
So. 01.06.2014	9.00 Uhr	SC Mühlried	-	**TC Gerolsbach**	**Damen**
So. 01.06.2014	14.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	TC Inning	**Damen 30**
Fr. 27.06.2014	15.00 Uhr	FC Tandern	-	**TC Gerolsbach**	**Bambini 12**
Sa. 28.06.2014	9.00 Uhr	SV Marzling	-	**TC Gerolsbach**	**Mädchen 14**
Sa. 28.06.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	FC Tandern	**Juniorinnen 18**
So. 29.06.2014	14.00 Uhr	TC Olching II	-	**TC Gerolsbach**	**Damen 30**
Fr. 04.07.2014	15.00 Uhr	TSV Schwabhausen	-	**TC Gerolsbach**	**Bambini 12**
Sa. 05.07.2014	9.00 Uhr	SpVgg Zolling	-	**TC Gerolsbach**	**Juniorinnen 18**
Sa. 05.07.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	SV Wörth	**Mädchen 14**
So. 06.07.2014	14.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	TC Vohburg	**Damen 30**
Fr. 11.07.2014	15.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	TC Puchheim II	**Bambini 12**
Sa. 12.07.2014	9.00 Uhr	**TC Gerolsbach**	-	SG Oberzeitlb.	**Juniorinnen 18**
Sa. 12.07.2014	9.00 Uhr	TF Markt Schwaben	-	**TC Gerolsbach**	**Mädchen 14**

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Steckerlfisch am Karfreitag

Großer Andrang herrschte am Karfreitag am Feuerwehrhaus in Schachach. Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte man auch dieses Jahr wieder ab 10:00 Uhr frisch gegrillten Steckerlfisch oder auch Forellen abholen oder gleich vor Ort genießen. Bei der Zubereitung der Forelle hatte man heuer erstmals die gebratene Art ausprobiert, was auch wunderbar funktionierte und bei den Gästen sehr gut ankam. Trotz des wechselhaften Wetters nahmen die Steckerlfischfreunde auch die Wartezeiten, die vor allem in der Mittagszeit entstanden, gerne in Kauf. Dank des eingespielten Grillteams und der großen Grillgeräte waren diese jedoch überschaubar. Gerade noch rechtzeitig zum Steckerlfischgrillen wurden die zusätzlichen neuen Tische und Stühle geliefert, die den Aufenthalt im Feuerwehrhaus wesentlich gemütlicher machen als die bisherigen Biertischgarnituren. Vielleicht auch deswegen, nutzten viele wieder die Möglichkeit, sich gleich im Feuerwehrhaus zum Mittagessen einen Fisch servieren zu lassen, da dort die Gäste den ganzen Tag über bewirtet wurden. Da am Nachmittag dann auch noch Kaffee und Kuchen angeboten wurde, blieben viele noch in geselliger Runde etwas länger sitzen.

Von nah und fern kamen die Gäste zum Steckerlfisch nach Schachach

Schreiner
Meisterbetrieb der Innung
kreuzer
BAU & MÖBELSCHREINEREI
Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art
Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern
Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

Freiwilligen Feuerwehr Alberzell

Jahreshauptversammlung der FF Alberzell

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell fand zwar bereits im neuen Dorf- und Schützenheim statt, aber es war unschwer zu erkennen, das hier noch viele Arbeiten zu erledigen sind, bis von einem geregelten Betrieb geredet werden kann. Dennoch kamen ca. 50 Mitglieder an der Versammlung teil, zu der 1. Vorsitzender Robert Schmid besonders den Ehrenkommandanten Franz Schwertfirm, Bürgermeister Martin Seitz und Kreisbrandmeister Tobias Zull begrüßen konnte.

Beim Totengedenken wurde besonders dem in 2013 verstorbenen, langjährigen Mitglied Josef Schober gedacht. Seinem Wunsch entsprechend wurde auf eine Kranzniederlegung verzichtet, und das Geld für den Bau des Dorf- und Schützenheims gespendet.

Erfreulich ist dagegen der Mitgliederstand, der Ende 2013 auf 175 angestiegen war. Dazu trugen vor allem die neuen Feuerwehranwärter bei (Demmel Bastian, Effner Sabrina, Grünwald Bernhard, Höpp Lisa-Marie, Huber Michael, Knöferl Juana, Mösner Timo, Salvamoser Thomas und Seitz Jakob).

In seinem Rückblick auf das Vereinsjahr 2013 erwähnte Robert Schmid u.a.

- die Teilnahme an der Ramadama-Aktion gegen die Verschmutzung unserer direkten Umwelt
- die Teilnahme am Stockturnier der Ortsvereine, bei der Platz 7 belegt wurde.
- sowie die Ferienpassaktion der Gemeinde-Feuerwehren, eine sehr beliebte Ferienattraktion bei den Kindern. Die Teilnehmerzahl wird hier jedes Jahr höher, was hoffentlich ein gutes Zeichen für die Zukunft der Feuerwehren ist.

In seiner Vorausschau auf das Jahr 2014 verwies er z.B. auf die geplante Einweihung der neuen Vereinsgebäude Ende September. Und auch ein Weinfest soll wieder stattfinden, am 25. Oktober, mit dem „Lost Hair Duo“.

Mit einem Dank an Vorstandschaft, Kommandanten, Fahnenabordnung, alle Mitglieder, die Ehrengäste und den Schützenverein Alberzell, als Hausherr der Veranstaltung, beendete Robert Schmid seinen Bericht.

Kommandant Johann Effner der mittlerweile im 15. Jahr an der Spitze der Aktiven steht, informierte in seinem Bericht über die Einsätze im ver-

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

ÖL-VITAL BETT®
DYNAGLOBE®
Multizonale Liquidauflage
7-Zonen Viskoseschicht
Klima-bezug
Vario-Luft-Inlett
Premium Schaumrahmen
Vitalisierender Schlaf:
Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.
DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 41 / 80 30 80
ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

gangenen Jahr. Hierzu zählten 2013 auch der Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Strobenried, der Hochwassereinsatz in Gerolsbach und eine Hilfeleistung beim Transport einer kranken Person.
Die Großübung der Gemeindefeuerwehren wurde 2013 in Strobenried veranstaltet, bei der auch der neu gestaltete Schlauchwagen der Alberzeller Wehr präsentiert werden konnte.
Das Thema Übungsbeteiligung liegt dem Kommandanten sehr am Herzen, denn es ist wichtig, dass im Ernstfall alle Handgriffe sitzen.
Der Altersdurchschnitt der Alberzeller Aktiven beträgt momentan 32,9 Jahre, was ein sehr gesundes Verhältnis bedeutet ist.

2014 soll der Umzug ins neue Gerätehaus erfolgen, wodurch sich die räumlichen Verhältnisse stark verbessern werden. Aber auch der Johann Effner wies darauf hin, dass hier noch einiges zu erledigen ist, und appellierte an die tatkräftige Mithilfe der Mitglieder. willkommen.

Kassiers Hans Limmer konnte in seinem Bericht eine leicht positive Entwicklung der Vereinsfinanzen aufzeigen. Die Revisoren Alfred Höpp und Benedikt Buxeder bescheinigten ihm eine saubere Buchführung. Somit konnte die Vorstandschaft auch einstimmig entlastet werden.

In seinem Grußwort informierte Bürgermeister Martin Seitz über die geltende Gebührenordnung zur Verrechnung von Feuerwehreinsätzen, da diese in der Vergangenheit zu Diskussionen geführt hatte. Das Geld, das hier erhoben wird, kommt jedoch wieder dem Unterhalt der Gemeindefeuerwehren zu Gute. Speziell der erfolgreiche Hochwassereinsatz in Gerolsbach war für ihn ein Zeichen, dass das Geld für die Feuerwehren im Gemeindebereich sinnvoll angelegt ist.
Dem Neubau unseres Dorf- und Schützenheimes bescheinigte er ein gutes Vorankommen.

Kreisbrandmeister Tobias Zull berichtete u.a. vom Alarmierungskonzept, das durch die Kreisbrandinspektion immer weiter entwickelt wird. Durch detaillierte Alarmpläne soll zukünftig der Leitstelle, aber auch den beteiligten Wehren die Arbeit erleichtert werden.
Bei der Einführung des Digitalfunks gab es noch ein paar planerische Hürden. Diese scheinen jedoch überwunden, so dass mit der Beschaffung im Gemeindegebiet im nächsten halben Jahr gerechnet wird.

Eine Ehrung erhielt heuer Franz Zanker. Er wurde mit Erreichen des 63 Lebensjahres aus dem aktiven Dienst entlassen. 41 Jahre lang hatte er sich hier in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Zur Erinnerung erhielt er dafür vom Kommandanten Johann Effner seinen Einsatzhelm überreicht. Im Namen des Vereins bedankte sich Robert Schmid mit einem Essensgutschein.

Beim Punkt Wünsche und Anträge nutzte Hans Kneißl die Gelegenheit um einen Überblick über die geleisteten Arbeitsstunden beim Bau des Dorf- und Schützenheims zu geben. Ein Großteil der Stunden wurde dabei jedoch bisher von einer relativ kleinen Anzahl von Personen geleistet. Daher auch sein Appell an alle Anwesenden, sich hier für die Gemeinschaft einzubringen.
Es gibt noch viel zu tun, und jede Hilfe ist gerne gesehen.

Nach 41 Jahren aus dem Aktiven Dienst verabschiedet. Franz Zanker mit 1. Kommandanten Johann Effner (li) und 1. Vorsitzenden Robert Schmid (re)

Sportgemeinschaft Alberzell

Neue Leitung bei der SG Alberzell, Abteilung Stockschützen

Der Stocksport erfreut sich in Alberzell großer Beliebtheit. Beim Training am Donnerstag waren heuer nicht selten beide Stockbahnen belegt.

Rudi Reisner (links) ist es in den letzten Jahren gelungen neue und auch junge Spieler zu gewinnen.
Am 24.11.2013 haben Christian Geltl (rechts) und Helga Salvamoser (Mitte) die Abteilung der Stockschützen kommissarisch bis zur nächsten Wahl übernommen, da Rudi Reisner aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.

Frühjahrsschießen bei der SG Alberzell, Abteilung Stockschützen

Am 29.03.14 begann mit 17 Teilnehmern und etlichen Zuschauern, bei schönem Wetter; mit dem der Auftakt in die neue Stockschützensaison, mit dem Frühjahrsschießen. Folgende Disziplinen wurden ausgeführt: Maßen, Stockschießen, Lattelschießen und Stockkegeln. Dabei belegte Tomas Salvamoser den 1. Platz, Josef Schwertfirm den 2. Platz, Raimund Schneider und Rudolf Jungwirt teilten sich den 3. Platz Schneider, Rudolf Jungwirt den 3 Platz. Hiermit möchte ich wir uns noch mal bei allen Helfern bedanken.

Von Links: Tomas Salvamoser, Rudolf Jungwirt, Sportwart Christian Geltl, Raimond Schneider, unser jungster Leon Wörl und Josef Schwertfirm

Obst- und Gartenbauverein Alberzell e.V.

Am Dienstag, den 25.03.14 fand um 19.30 Uhr im Sportheim die Frühjahrsversammlung mit dem Thema „Große Zimmerpflanzen – Innenraumbegrünung“ statt. Referent war unser neuer Kreisfachberater Herr Andreas Kastner. Im Rahmen dieser Versammlung wurden die Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt. Unser langjähriger 2. Vorstand Max Tyroller und Schriftführer Elmar Stichlmair stellten sich nicht mehr zur Wahl. Die neue Vorstandschaft sieht wie folgt aus. 1. Vorstand Rudi Reisner, 2. Vorstand Andrea Mösner, Kassier Elke Reisner, Schriftführer Claudia Demmel, Beisitzer Yvonne Reisner, Margot Schmid und Gerhard Reisner. Als Kassenprüfer wurden Helga Salvamoser und Elmar Stichlmair gewählt.

V.l.: Claudia Demmel, Gerhard Reisner, Margot Schmid, Yvonne Reisner, Andrea Mösner, Elke Reisner und Rudi Reisner

Für die langjährige Tätigkeit wurden Max Tyroller als 2. Vorstand (20 Jahre) und Elmar Stichlmair als Schriftführer (16 Jahre) als Dankeschön eine handgeschnitzte Holzfigur des „Obstbauern“ von Ihren Nachfolgern überreicht.

V.l.: Max Tyroller, Rudi Reisner, Elmar Stichlmair

Anschließend begann Herr Andreas Kastner mit seinem Vortrag. Durch die gezeigten Bilder und seine praktischen Tipps was es bei großen Zimmerpflanzen zu beachten gibt, war dieser Vortrag sicherlich für alle anwesenden Mitglieder sehr interessant und hilfreich.

Osterbacken in Alberzell

Als kleine Tradition kann man mittlerweile das Osterbacken des Obst- und Gartenbauvereins Alberzell bezeichnen.
Schon zum achten Mal versammelten sich Kinder zwischen 4 und 12 Jahren am Palmsamstag im Sportheim um eine große Schüssel Hefeteig, um daraus kleine Kunstwerke und Leckereien zu gestalten.
Los ging’s mit einem Osterküken, dass in einem Tontopf gebacken wurde, und einen Schnabel und Schwanz aus Papier erhielt.
Die nächste Portion Teig wurde in einen Osterhasenkopf verwandelt, dessen Gesicht aus Mandeln und Rosinen gestaltet wurde.
Die dritte Disziplin war das Freestyle-Backen, bei dem kleine Gebilde wie Nester, Eier oder auch eine Schlange entstanden.
Während die Kunstwerke gebacken wurden, konnten die Kinder im Sportgelände nach kleinen Osternestern suchen, die der Osterhase versteckt hatte. Und für eine Runde Fußball war auch noch Zeit.
Zurück im Sportheim gab’s zur Stärkung Kakao, und die ersten Backwerke wurden auch gleich vernascht.
Zum Abschluss des Nachmittags wurden die Küken noch verziert, und wer dann noch Kraft hatte, durfte noch einen Topf Kresse ansähen und mit nach Hause nehmen.
Den Kindern und den Betreuern hat es viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf’s nächste Jahr.
Vielen Dank noch an die Sportgemeinschaft Alberzell, die uns das Sportheim zur Verfügung gestellt hat.

Burschenverein Klenau-Junkenhofen und Junkenhofener Hütte

Klenau-Junkenhofen (sh) Das traditionelle Jaudasfeuer wurde heuer wieder vom Burschenverein Klenau-Junkenhofen und der Junkenhofener Hütte organisiert. Die Bürger konnten ihre Baumausschnitte selbst anfahren und nur im kleinen Rahmen wurde das Brennmaterial organisiert gesammelt. Dennoch kam wieder ein ansehnlicher Haufen reines Biomaterial zusammen, das zu einem leuchtenden Osterfeuer wurde. Dennoch ist die Menge erkennbar geringer als in früheren Jahren, wohl eine Konsequenz der Tatsache, dass Material nur noch am selben Tag angefahren werden darf. Der Haufen wurde wie immer kurz vor Ende der Auferstehungsfeier, die heuer nur noch zentral in Weilach besucht werden konnte, angezündet, nachdem man ihn den ganzen Tag über vor einem Fremdanzünden durch die Jugend der Nachbarorte bewahrt hatte. Viele nutzten die Gelegenheit, das Jaudasfeuer direkt zu besuchen, um sich dort mit den anderen Leuten auszutauschen. Für die Kinder war das Feuer wie immer eine besondere Freude, da sie nach Belieben mit kleinen Nebenfeuern unter Aufsicht ihrer Eltern zündeln konnten. Dass die Kleidung am anderen Tag in die Wäsche musste konnte man trotz der geringen Helligkeit erahnen und die Beteiligten zumindest zu Hause riechen.

Impression vom Jaudasfeuer 2014 in Junkenhofen

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach e.V.

Rundenwettkampfsaison 2013/2014 beendet

Kürzlich ist die RWK-Saison zu Ende gegangen. Das Abschneiden unserer 8 Mannschaften in der **Schützenklasse** kann als zufriedenstellend bewertet werden. Leider muss unser Aushängeschild Mannschaft 1 nach 4 Jahren die Oberbayernliga verlassen und tritt in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga an die Stände. Mannschaft 4 mit den Schützen Georg Asam, Tom Herkommer, Thomas und Tobias Polzmacher konnten sich in der D-Klasse den Meistertitel holen und sind im nächsten Jahr in der C-Klasse am Start. Unser Nachwuchstalent Tom Herkommer mit seinen 13 Jahren belegt mit einem Schnitt von 369 Ringen Platz 3 in der Einzelwertung.

Meister in der D-Klasse: Thomas Polzmacher, Tom Herkommer, Georg Asam & Tobias Polzmacher

Mannschaft 2 schloss in der Gauliga auf Platz 4 (Schnitt 1.508 Ringe) die Saison ab. Die 3. Mannschaft belegt in der B-Klasse mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister Platz 2 (Schnitt 1.484 Ringe). In der Einzelwertung kommt Karin Aschbicher (Schnitt 378 Ringe) auf Platz 2 und Christoph Paul (373 Ringschnitt) auf Platz 5. Mannschaft 5 in der F-Klasse belegte Platz 3 (Schnitt 1.435 Ringe). Die 6. Mannschaft beendete die Saison auf Platz 6 (Schnitt 1.373 Ringe) in der H-Klasse Ost – Mannschaft 7 in der H-Klasse West rangiert auf Platz 3 (Schnitt 1.391 Ringe). Daniel Lönner belegt in der Einzelwertung Platz 2 (Schnitt 357 Ringe). Mannschaft 8, die fast nur aus Nachwuchsschützen (Jugend und Schüler) besteht hat sich sehr gut geschlagen und belegt am Ende Platz 4 in der I-Klasse Ost (Schnitt 1.311 Ringe).

Die **Nachwuchsrunde** ist in der Halbzeit der diesjährigen Saison. Die Jugendmannschaft steht in der Jugendklasse B ungeschlagen auf Platz 1. Dabei ist Tom Herkommer mit 367 Ringschnitt in der Einzelwertung ebenfalls auf dem 1. Platz. In der Schülerklasse ist Mannschaft 1 in der Klasse B auf Platz 3; Sebastian Sieber mit einem Schnitt von 174 Ringen auf Platz 1. Die Schüler 3 rangiert in der Klasse C noch ungeschlagen auf Platz 1; die Schüler 2 belegt in derselben Klasse Platz 3. Lena Huber mit 149 Ringen steht in der Einzelwertung auf Platz 1; Jonas Wiethop mit 146 Ringen auf Platz 3.

Ungeschlagen in der Jugend B: Nicole Mehringer, Tom Herkommer & Ramona Hofmann

Ungeschlagen in der Schüler C: Sonja Huber, Laura Koller & Lena Huber

Saisonabschlussfeier am Samstag, 17. Mai

Die diesjährige Saisonabschlussfeier für alle **akiven Schützen Luftgewehr/Luftpistole samt Nachwuchsschützen** findet am Samstag, 17. Mai statt. Dazu sind **alle Schützen mit Begleitung** herzlich eingeladen. Voraussichtlicher Beginn ist um 18.30 Uhr. Bei schönem Wetter wird die Feier im Innenhof vor dem Dorfheim veranstaltet. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Die Fußballfans können dabei auch das Pokalfinale zwischen Bayern – Dortmund mit Beamer auf Großleinwand verfolgen.

Radltour 2014 am Pfingstmontag, 9. Juni

Die diesjährige Radltour der Frisch-Auf Schützen ist für Pfingstmontag, 9. Juni geplant (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter am Sonntag, 22. Juni). Der Tourenverlauf/Strecke wird wie alle Jahre von unserem Tourenplaner Jakob Felbermeier ausgearbeitet. Dabei sollen alle Radlfahrer (ob Geübte oder nur Gelegenheitsradler) mitfahren können. Die Streckenlänge wird sich wieder bei rund 60 km einpendeln. Es werden ausreichende Stopps und Brotzeitpausen eingeplant. **Start um 10 Uhr am Dorfheim.**

Finale Champions-League am 24. Mai

Für den Fall daß der FC-Bayern München nach der 0:1 Hinspielniederlage gegen Real Madrid das Finale am 24. Mai in Lissabon erreicht (Rückspiel fand nach Redaktionsschluß statt) ist das Dorfheim für die Faßballfans geöffnet. Es wird auch Essen angeboten. Drücken wir den Bayern die Daumen, dass es wieder klappt.

Koller, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Strobenried e.V.

Übungsplan:

- 22.05.2014; technische Hilfeleistung zusammen FF-Gerolsbach

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried

Mit der vorherig stattfindenden Floriansmesse, wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried im wahrsten Sinne des Wortes „eingeläutet“. Zelebriert wurde diese von Herrn Hochwürden Irrenhauser aus Hohenwart, der spontan als Zelebrant eingesprungen ist, hierfür nochmals ein herzliches vergelt s Gott. So erhielt die Feuerwehr in der heimischen Kirche, die dem heiligen Leonhard geweiht ist, den Segen für ein weiteres neues Jahr.

Im Gasthaus Dafelmair ging es dann zum weltlichen Teil über. Vorstand Werner Kohl blickte zuerst auf das vergangene Jahr zurück. So fand in 2013 zum 01. Mai das Maifest, im August das Stadlfest und im Oktober ein Weinfest statt. Diese Feste waren auch immer gut besucht und halten das Dorfleben zusammen. Ebenfalls wurde die traditionelle Fußwallfahrt nach Maria Beinberg in Angriff genommen. Der Kassenbericht von der Kassieren Ramona Steinbüchler viel auch positiv aus und wurde von den versammelten Mitgliedern gerne abgesegnet.

Aus Sicht des aktiven Feuerwehrdienstes viel das Jahr 2013 nicht all zu ruhig aus, so der 1. Kommandant Martin Winter. Zu verzeichnen waren acht Einsätze. Der wohl schwierigste Einsatz fand zum Juni-Hochwasser in Gerolsbach statt. Hier konnte das Wissen aus den jährlich statt findenden Großübungen in der Gemeinde tatsächlich unter den Gemeindefeuerwehren angewendet werden. Insgesamt wurden 10 Übungen abgehalten. Ebenfalls absolviert wurde das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Gratuliert werden darf insgesamt 21 Teilnehmern in den Stufen gold-blau, gold, silber und bronze. Desweiteren absolvierten vier Jugendliche den Truppmann Teil 1, zusammen mit Jugendlichen der Feuerwehr Gerolsbach. Die nächste Stufe, den Truppmann Teil 2, bestanden fünf Aktive bei der Ausbildung in Jetzendorf. Wie bereits im Bürgerblatt berichtet, fand die Großübung der sechs gemeindlichen Feuerwehren in Strobenried statt.

Erster Bürgermeister Martin Seitz hob bei seiner Rede besonders den Einsatz aller Feuerwehren beim Juni-Hochwasser hervor. Um die Feuerwehren auch weiterhin zu fördern wurden im Jahr 2013 ca. 65.000,-EUR investiert. Desweiterin wurde der Feuerwehrverein auch gelobt, dass die Zusammenarbeit zwischen „jung“ und „alt“ in Strobenried funktioniert,

was aus dem großen Interesse der passiven Mitglieder an der Jahreshauptversammlung zu sehen war. Höhepunkt des Abends waren jedoch die Neuwahlen aller Ämter in der Feuerwehr. Als erster und zweiter Vorstand wurde Werner Kohl und Georg Neumaier bestätigt. Auch beim Amt des Schriftführers (Michael Göttler) und der Kassiererin (Ramona Steinbüchler) änderte sich nichts. Als Beisitzer wurden Wolfgang Demmelmeier, Michael Breitsameter, Karin Kraus, Gruber Jakob, Johann Stelzmüller, Steger Josef und Manfred Kohl gewählt. In Ihrem Amt des 1. und 2. Kommandanten wurden Martin Winter und Dieter Ottinger einstimmig von den aktiven Feuerwehrdienstleistenden für weiter sechs Jahre im Dienst bestätigt.

Die Jahreshauptversammlung endete nach einer Ansprache des Kreisbrandmeister Tobias Zull bei einem gemütlichen Zusammensein. Natürlich wurde Kost und Trank vom Verein übernommen, auch als Anerkennung aller Vereinsmitglieder für das ganzjährige Engagement.

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 65 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit über 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Pirker
m. Getränkemarkt Scheyern **Tel. 08441/83286**

Gültig KW 19/14

SUPERKNÜLLER

Trumpf Edle Tropfen 250-g-Pack. — 33% billiger — ~~2.99~~ 1.99

Kühne Salatdressing 0,5-l-Fl. — 15% billiger — ~~1.79~~ 1.49

Specht Gurken 670-g-Glas — 33% billiger — ~~1.49~~ -.99

Wagner Pizza Die Backfrische gefroren 320-360-g-Pack. — 33% billiger — ~~2.99~~ 1.99

Jetzt ist Pflanzzeit!

Große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen in Gärtnerqualität!

z.B. **Geranien** *in verschiedenen Sorten* ab 1.99

GETRÄNKEMARKT

Punica Mehrfruchtsäfte + 0,25 € Pfand je 1,5-l-Flasche — 40% billiger — ~~1.59~~ -.95

Hacker Pschorr Bügelflasche + 4,50 € Pfand 20x0,5-l-Träger — 10% billiger — ~~14.49~~ 12.99

Frankenbrunnen Mineralwasser + 3,30 € Pfand 12x1-l-Flasche — 20% billiger — ~~6.49~~ 4.99

Frankenbrunnen Fit 2 go je 0,75-l-Flasche — NEU — -.99

Mo. – Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30